

AH DÜBAK-Meldeverfahren 25.30

vom 24.07.2025

Version: 03.40

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
01.00	18.08.2022	Jens Birkemeyer	Initiale Version 24.70
02.00	10.03.2023	Wolfgang Meyer	Überarbeitung Kapitel 1 bis 6, DÜBAK-Bestandsabgleich für 24.80
02.01	19.07.2023	Wolfgang Meyer	Überarbeitung Inhaltsverzeichnis
02.10	30.08.2023	Carsten Pfeiffer	Punkt 2.4.5.2 angepasst
02.20	26.02.2024	Annika Wolter	Punkt 2.3 angepasst
02.30	27.02.2024	Annika Wolter	Punkt 2.3.9 angepasst Punkt 2.3.10 angepasst Punkt 2.4.2.1 angepasst
03.00	16.07.2024	Marco Scheler	DÜBAK-Verfahren Version 2.0.0 ab 01.01.2025
03.10	17.09.2024	Marco Scheler André Pflug	Kapitel 7.4 (Optimierung Batchkonfiguration) Kapitel 7.4.1 (Suche Versicherungszeiten erweitert um Erfassungsdatum)
03.20	13.03.2025	Isabell Rosenbaum	Punkt 3.2.5 angepasst
03.30	13.05.2025	Tanja Gnass	Punkt 2.4.2.1 angepasst Punkt 3.1 angepasst
03.40	24.07.2025	Tanja Gnass	Punkt 6 angepasst Punkt 6.3 hinzugefügt

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Administration	6
2.1	Anwendungsfälle/Rechte	6
2.2	Code-Tabellen/Views	6
2.3	Parameter	6
2.3.1	BatchDuebakPartnerAdresseAendern	6
2.3.2	BatchDuebakPartnerAutomAnlegen	7
2.3.3	BatchDuebakPartnerNameAendern	7
2.3.4	BatchDuebakPartnerStaatsangehoerigkeitAendern	7
2.3.5	BatchWorkflowDuebakHinweiseAlsErledigtSetzen	7
2.3.6	BatchWorkflowDuebakPartnerAnlegenBeiSynchroneVerarbeitung	7
2.3.7	BatchWorkflowDuebakVerwenden	7
2.3.8	StichtagDUEBAKNeueVersion2_0_0Ab	8
2.3.9	DUEBAKAutomatischeRueckmeldungZuAnforderungBescheinigung	8
2.3.10	DUEBAKAutomatischeRueckmeldungBescheinigungUnzustaendig	8
2.3.11	AnzahlTageWiedervorlageDruckDuebakPruefergebnisF4	8
2.4	Batches	9
2.4.1	DuebakEingangBatch	9
2.4.2	DuebakXmlEingangBatch	9
2.4.2.1	Fehler/Hinweise	10
2.4.2.2	Aufgaben	11
2.4.2.3	Briefe/Listen/Datenquellen	11
2.4.2.4	Empfehlungen	11
2.4.3	DuebakAusgangBatch	12
2.4.3.1	Bescheinigung Mitgliedschaft	13
2.4.3.2	Rückmeldung Bescheinigung	13
2.4.4	DuebakXmlBestandsmeldungBatch	14
2.4.4.1	Fehler/Hinweise	15
2.4.4.2	Aufgaben	16
2.4.5	DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch	16
2.4.5.1	Fehler/Hinweise	16
2.4.5.2	Aufgaben	16
2.4.5.3	Briefe/Listen/Datenquellen	17
2.4.5.4	Empfehlungen	17

3	Produktbeschreibung	18
3.1	DuebakXmlEingangBatch	18
3.2	Benutzeroberflächen.....	20
3.2.1	Anmeldung für Leistungsbezieher SGB II bearbeiten.....	20
3.2.2	Abmeldung für Leistungsbezieher SGB II bearbeiten.....	23
3.2.3	Anmeldung für Leistungsbezieher SGB III bearbeiten.....	25
3.2.4	Abmeldung für Leistungsbezieher SGB III bearbeiten.....	27
3.2.5	Register >Steuerungsdaten<	30
3.2.6	Stornieren/Duplizieren/Wiedererfassen.....	32
3.2.7	Versicherungszeit anzeigen – Meldungen.....	33
3.2.8	Versicherte Person beauskunften/bearbeiten	33
4	Mitgliedsbestätigung für Leistungsbezieher SGB II und SGB III	37
5	Workflow-Bearbeitung	38
5.1	Benutzeroberfläche „DÜBAK Workflow bearbeiten“	39
5.2	Fehlerrückläufer	42
5.3	Mitgliedsbestätigung	43
5.3.1	Mitgliedsbestätigung nein	43
5.3.2	Mitgliedsbestätigung ja	43
5.3.3	Mitgliedsbestätigung stornieren	43
5.4	Bestandsabgleich	44
6	Anforderung von Bescheinigungen.....	48
6.1	Anforderung BA anzeigen.....	49
6.2	Rückmeldung BA anzeigen.....	50
6.3	Rückmeldung BA überwachen	51
7	DÜBAK-Bestandsabgleich.....	52
7.1	Allgemeines	52
7.2	DuebakXmlBestandsmeldungBatch.....	52
7.3	Versicherte Person beauskunften/bearbeiten.....	54
7.4	DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch	57
7.4.1	Erstellen der Prüfergebnisse F4.....	57
7.4.2	Erstellen der Anschreiben zu den Prüfergebnissen F4.....	59
7.5	Beendigung/Stornierung einer Versicherungszeit	61

1 Einleitung

Seit dem 01.01.2023 wird das DÜBAK-Meldeverfahren im XML-Format durchgeführt. Zum 01.01.2025 erfolgt die Umstellung auf Version 2.0.0. Neben technischen Anpassungen entfällt mit der neuen Version die Meldung des Rechtskreis RV/AV für Leistungsbezieher SGB III.

2 Administration

Für die Verarbeitung ein- und ausgehender DÜBAK-Meldungen müssen durch die Krankenkassen Administrationen vorgenommen werden. Details dazu werden in den einzelnen Kapiteln dieser Anwendungshilfe genauer beschrieben.

2.1 Anwendungsfälle/Rechte

Zur Bearbeitung der DÜBAK-Meldungen sind folgende Anwendungsfälle vorhanden und können mit den entsprechenden Rechten bearbeitet werden:

- Anmeldung Leistungsbezieher bearbeiten
- Abmeldung Leistungsbezieher bearbeiten
- Anmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten
- Abmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten
- Duebak Bescheinigungen und Anforderungen BA bearbeiten
- Mitgliedsbestätigung DÜBAK erstellen
- Parameter bearbeiten - Stichtage und Kernprüfung – DÜBAK
- DÜBAK-Workflow
- DÜBAK-Workflow Archiv
- Workflow DÜBAK Kopie erstellen
- Workflow DÜBAK Erneut im Batch verarbeiten

2.2 Code-Tabellen/Views

In der Code-Tabelle „Personengruppe“ sind die Personengruppen für die Leistungsbezieher vorhanden und in den folgenden Sichten aufgeschlüsselt:

- PersonengruppeAlgII
- PgLeistungsbezieher
- PgLeistungsbezieherSgblI

2.3 Parameter

Für die Verarbeitung von DÜBAK-Meldungen existieren verschiedene fachliche bzw. technische Parameter, deren Wirkweise nachfolgend beschrieben wird. Diese können kassenindividuell unter „**Fachbereiche**“ > „**Meldungen**“ > „**Parameter bearbeiten – Meldungen**“ bzw. unter „**Fachbereiche**“ > „**Meldungen**“ > „**Parameter bearbeiten – Stichtage und Kernprüfung**“ > „**DÜBAK**“ administriert werden.

2.3.1 BatchDuebakPartnerAdresseAendern

Der Parameter ist initial „**aktiv**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, wird bei der Verarbeitung einer DÜBAK-Meldung geprüft, ob die gemeldete Anschrift mit der Anschrift im Bestand übereinstimmt. Ist dies nicht gegeben, wird die Anschrift der DÜBAK-Meldung als neue Postadresse für die Person übernommen. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine Anpassung der Adressdaten.

2.3.2 BatchDuebakPartnerAutomAnlegen

Der Parameter ist initial „**aktiv**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, wird bei der Verarbeitung einer DÜBAK-Meldung, die keiner Person im Bestand zugeordnet werden kann, ein neuer Partner mit den gemeldeten Daten angelegt und die DÜBAK-Meldung dieser Person zugeordnet. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine Anlage einer neuen Person.

2.3.3 BatchDuebakPartnerNameAendern

Der Parameter ist initial „**aktiv**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, wird bei der Verarbeitung einer DÜBAK-Meldung geprüft, ob die gemeldeten Namensbestandteile mit denen im Bestand übereinstimmen. Ist dies nicht gegeben, werden die gemeldeten Namensbestandteile für die Person übernommen. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine Änderung der Namensbestandteile einer Person.

2.3.4 BatchDuebakPartnerStaatsangehoerigkeitAendern

Der Parameter ist initial „**deaktiviert**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, wird bei der Verarbeitung einer DÜBAK-Meldung geprüft, ob die gemeldete Staatsangehörigkeit mit der im Bestand übereinstimmt. Ist dies nicht gegeben, wird die Staatsangehörigkeit der Meldedaten in die Partnerdaten übernommen. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine Änderung der Staatsangehörigkeit einer Person.

2.3.5 BatchWorkflowDuebakHinweiseAlsErledigtSetzen

Der Parameter ist initial „**deaktiviert**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, werden Hinweise nach der fehlerfreien Verarbeitung einer DÜBAK-Meldung auf erledigt gesetzt und nicht im „**Workflow DÜBAK**“ angezeigt. Ist der Parameter deaktiviert, werden Hinweise zur Verarbeitung einer DÜBAK-Meldung im Workflow DÜBAK angezeigt.

2.3.6 BatchWorkflowDuebakPartnerAnlegenBeiSynchronerVerarbeitung

Der Parameter ist initial „**aktiv**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, wird für die DÜBAK-Meldung, die keiner Person im Bestand zugeordnet werden konnte, durch „Datensatz sofort verarbeiten“ eine neue Person auf Grundlage der Meldedaten angelegt und die DÜBAK-Meldung dieser Person zugeordnet. Ist der Parameter deaktiviert, wird keine neue Person angelegt und DÜBAK-Meldung ist mit der ursprünglichen Fehlermeldung im „**Workflow DÜBAK**“ sichtbar.

2.3.7 BatchWorkflowDuebakVerwenden

Der Parameter ist initial „**deaktiviert**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, werden Fehler und Hinweise für verarbeitete DÜBAK-Meldungen im „**Workflow DÜBAK**“ angezeigt und können über diesen bearbeitet werden. Ist der

Parameter deaktiviert, erfolgt keine Anzeige des „**Workflow DÜBAK**“ und es kann keine Bearbeitung von Fehlern und Hinweisen im „**Workflow DÜBAK**“ stattfinden.

Die nachfolgenden Parameter können unter „**Fachbereiche**“ > „**Meldungen**“ > „**Parameter bearbeiten – Stichtage und Kernprüfung**“ > „**DÜBAK**“ administriert werden:

2.3.8 StichtagDUEBAKNeueVersion2_0_0Ab

Der Parameter ist initial mit dem Datumswert „**01.01.2025**“ ausgeliefert.

Dieser Parameter steuert, ab welchem Zeitpunkt die neue Version 2.0.0 des DÜBAK-Meldeverfahrens anzuwenden ist.

Der Parameter sollte **nicht** verändert werden!

Der Datumswert des Parameters „StichtagDUEBAKNeueVersion1_0_0Ab“ (Initialwert 01.01.2023) ist inzwischen erreicht und wurde aus diesem Grund entfernt.

2.3.9 DUEBAKAutomatischeRueckmeldungZuAnforderungBescheinigung

Der Parameter ist initial „**aktiv**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, werden für vom „**DuebakXmlEingangBatch**“ verarbeitete Anforderungen von Bescheinigungen (Abgabegrund 22) automatisch Rückmeldungen Bescheinigung (Abgabegrund 11) erstellt, gespeichert und zur Weiterleitung gekennzeichnet. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine automatische Erstellung einer Rückmeldung Bescheinigung. Stattdessen wird der Hinweis MELBA101 im „**DÜBAK Workflow**“ ausgegeben.

Empfehlung: Parameter sollte „**aktiv**“ gesetzt bleiben.

2.3.10 DUEBAKAutomatischeRueckmeldungBescheinigungUnzustaendig

Der Parameter ist initial „**aktiv**“ ausgeliefert.

Ist der Parameter aktiv, werden für vom „**DuebakXmlEingangBatch**“ verarbeitete Anforderungen von Bescheinigungen (Abgabegrund 22) automatisch Rückmeldungen Bescheinigung (Abgabegrund 11) erstellt, wenn zu den gemeldeten Daten (Versicherungsnummer bzw. Name, Vorname, Geburtsdatum) keine Person oder mehrere Personen gefunden werden. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine automatische Erstellung einer Rückmeldung Bescheinigung, es wird eine Person angelegt und die Anforderung Bescheinigung dieser Person zugeordnet. Es wird außerdem der Hinweis MELBA101 im „**DÜBAK Workflow**“ ausgegeben.

Empfehlung: Parameter sollte „**aktiv**“ gesetzt bleiben.

2.3.11 AnzahlTageWiedervorlageDruckDuebakPruefergebnisF4

Mit diesem Parameter kann die Wiedervorlagefrist nach maschinell oder Dialogdruck eines Anschreibens im Falle des Prüfergebnisses „**F4**“ administriert werden.

2.4 Batches

2.4.1 DuebakEingangBatch

Dieser Batch findet seit 01.01.2023 keine Verwendung mehr.

2.4.2 DuebakXmlEingangBatch

Mit Hilfe des Batch-Programmes „**DuebakXmlEingangBatch**“ werden Meldungen mit den Verfahrenskennungen

- EBAK0 (Bundesagentur für Arbeit)
- EDUK0 (Optionskommunen)
- EGRA0 (Fehlerrückläufer von Meldungen an die Bundesagentur für Arbeit)
- EGRK0 (Fehlerrückläufer von Meldungen an die Optionskommunen)

in das System importiert. Voraussetzung hierfür ist, dass die Nachrichtenkanäle neu erstellt bzw. angepasst werden.

The screenshot shows the 'Nachrichtenkanäle' configuration window. The 'Nachrichtentyp' is set to 'BAK'. The 'Anzahl Datensätze' is 0. The 'Datenverschlüsselung' is 'keine'. The 'Datenkompression' is 'keine'. The 'Anpasser Schlüssel' is 'EBAK0'. The 'Anpasser Partneridentifikation' is 'Betriebsnummer'. The 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen' buttons are at the bottom right.

The screenshot shows the 'Nachrichtenkanäle' configuration window. The 'Nachrichtentyp' is set to 'BAK'. The 'Anzahl Datensätze' is 0. The 'Datenverschlüsselung' is 'keine'. The 'Datenkompression' is 'keine'. The 'Anpasser Schlüssel' is 'EGRA0'. The 'Anpasser Partneridentifikation' is 'Betriebsnummer'. The 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen' buttons are at the bottom right.

Nachrichtenkanäle für die Bundesagentur für Arbeit

The screenshot shows the 'Nachrichtenkanäle' configuration window. The 'Nachrichtentyp' is set to 'BAK'. The 'Anzahl Datensätze' is 0. The 'Datenverschlüsselung' is 'keine'. The 'Datenkompression' is 'keine'. The 'Anpasser Schlüssel' is 'EDUK0'. The 'Anpasser Partneridentifikation' is 'Betriebsnummer'. The 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen' buttons are at the bottom right.

The screenshot shows the 'Nachrichtenkanäle' configuration window. The 'Nachrichtentyp' is set to 'BAK'. The 'Anzahl Datensätze' is 0. The 'Datenverschlüsselung' is 'keine'. The 'Datenkompression' is 'keine'. The 'Anpasser Schlüssel' is 'EGRK0'. The 'Anpasser Partneridentifikation' is 'Betriebsnummer'. The 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen' buttons are at the bottom right.

Nachrichtenkanäle für die Optionskommunen

Für den „**DuebakXmlEingangBatch**“ muss vor erstmaliger Ausführung eine neue Batch-Konfiguration erstellt werden.

Batch-Konfiguration

Name* DuebakXmlEingangBatch Batch-Programm DuebakXmlEingangBatch Protokoll-Level* Info Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs* nie Max.

Maximale Fehlerquote 100,00 Maximale Fehleranzahl Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortlicher Benutzer batchuser@15902

Fachparameter

DUEBAK Dateien

#	Eingang	Absender	Dateinr.

Ausgewählte Dateien

#	Eingang	Absender	Dateinr.

Quelle: Dateiauskunft

Aktuelle/erwartete Dateinummer

Quelldatei	BA	Kommune
k.A.	115	16

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Serien-Ende	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette

Typ Periodizität Erster Start ☐ Ultimo

Batchkonfiguration DuebakXmlEingangBatch

2.4.2.1 Fehler/Hinweise

- MELDUEBAKXML03 - Hinweis änderbar - Die verarbeitete Datei mit der Dateinummer \${VOSZ.LFD-DATEI-NR} hat eine niedrigere Nummer als die erwartete Dateinummer des Dateifolgenummernzählers \${DTNR-Zähler}.
- MELDUEBAKXML04 - Fehler - Die verarbeitete Datei mit der Dateinummer \${VOSZ.LFD-DATEI-NR} hat eine höhere Nummer als die erwartete Dateinummer des Dateifolgenummernzählers \${DTNR-Zähler}.
- MELDUEBAKXML05 - Fehler - Die Datei mit der Dateifolgenummer \${VOSZ.LFD-DATEI-NR} und dem Pfad \${PFAD} konnte nicht verarbeitet werden! Grund ist ein technischer Fehler.
- MELDUEBAKXML06 - Fehler - Die Datei mit der Dateifolgenummer \${VOSZ.LFD-DATEI-NR} und dem Pfad \${PFAD} konnte nicht verarbeitet werden! Grund ist ein Validierungsfehler in der Datei.
- MELDUEBAKXML07 - Hinweis - Die DUEBAK-Meldung mit der Dateifolgenummer \${Dateifolgenummer_Original} enthält den Fehler \${Liste FehlernummerFehlertext}
- MELDUEBAKXML08 - Fehler - Es wurde ein DUEBAK-Parserfehler festgestellt: \${Fehlertext_Parser}
- MELDUEBAKXML09 - Fehler - Für die DUEBAK-Datei mit Dateifolgenummer \${Dateifolgenummer_Original} wurde ein Dateifehler festgestellt: \${Fehlernummer} - \${Fehlertext}
- MELDUEBAKXML10_2 - Bestandsprüfung in normalem DÜBAK Eingang - Bestandsprüfungen in einer Datei, die im DÜBAK Eingang verarbeitet wird, werden nicht erwartet.
- MELDUEBAKXML14 – Fehler – Der gemeldete Datensatz des Versicherten mit der Partner-ID \${PartnerId} enthält keinen Abgabegrund.

- MELBA52 - Fehler- Die Person kann nicht eindeutig zugeordnet werden. Die Anmeldung kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA53 - Fehler - Die Person existiert noch nicht im Bestand. Die Anmeldung kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA54 - Fehler - Die Person wurde im Bestand gefunden. Die gemeldete RV-Nummer weicht jedoch von der im Bestand ab. Die Meldung kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA57 - Fehler - Die Meldung kann keiner versicherten Person eindeutig zugeordnet werden und kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA58 - Fehler - Die Meldung kann keiner Versicherungszeit eindeutig zugeordnet werden und kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA64 - Fehler - Die Stornomeldung kann keiner Versicherten Person zugeordnet werden. Die Stornomeldung kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA65 - Fehler - Die Stornomeldung kann keiner Versicherungszeit eindeutig zugeordnet werden. Die Stornomeldung kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA66 - Fehler - Die Stornomeldung kann keiner Meldung einer Versicherungszeit eindeutig zugeordnet werden. Die Stornomeldung kann daher nicht verarbeitet werden.
- MELBA101 – Hinweis - Für den Versicherten mit der Partner-ID \${partnerID} liegt eine Meldung "Anforderung Bescheinigung" (Art der Meldung 22) vor. Es wurde keine automatische Rückmeldung erstellt. Bitte manuelle Rückmeldung erstellen
- MELNA02 -Fehler änderbar - Familienname oder Vorname wurden mit der Anmeldung nicht gemeldet.

2.4.2.2 Aufgaben

- Batchfehler DÜBAK-XML-Eingang bearbeiten

2.4.2.3 Briefe/Listen/Datenquellen

- MelDuebakImpNeuePersonen – Prüfliste mit Auflistung der neu angelegten Personen

2.4.2.4 Empfehlungen

- Batch-Lauf außerhalb der Dialognutzung.
- Empfehlungen zu Batch-Parametern (*siehe Kapitel 2.3*).
- Ausschlüsse, welche Batches nicht zeitgleich laufen dürfen:
 - DuebakEingangXmlBatch
 - MeldungUeberwachung
 - BeendigungVersicherungszeitWaisenrente
 - Zeitueberschneidungen
 - EntsendungEingangBatch
 - DuebakEingangBatch
 - BestandspruefungKVdS
 - MeldEingangBatch
 - MOZUAbgleichBatch

- RKVMKorrekturenBatch
- VsdeAusgangBatch
- EgkAuftraegeErstellenBatch
- MEL_KNVER_GEBINFO
- LichtbildAnfordernBatch
- Bestandsbereinigung Familienversicherte
- KVdS Beitragsrückstände Überwachen
- DuebakAusgangBatch
- Reihenfolge, in der Batches laufen sollen.

2.4.3 DuebakAusgangBatch

Mit Hilfe des Batch-Programmes „**DuebakAusgangBatch**“ werden Meldungen mit den Verfahrenskennungen

- EGRA0 (Bundesagentur für Arbeit)
- EGRK0 (Optionskommunen)

aus dem System exportiert und als KKS-Auftrag an den I-Server übergeben.

Nachrichtenkanal für die Bundesagentur für Arbeit

Nachrichtenkanal für die Optionskommunen

Die im Rahmen der Verarbeitung erstellten Dateien werden je Empfänger gruppiert und weisen eine maximale Anzahl von 5.000 Datensätzen je Datei auf. Da die Gruppierung der Datensätze bereits zu Beginn der Verarbeitung erfolgt, im Zuge der Verarbeitung aber auch einzelne Meldungen nicht in die Datei übernommen werden, ist es möglich, dass ein Empfänger mehrere Dateien mit einer Anzahl von weniger als 5.000 Datensätzen je Datei erhält.

- Gruppierung GRA: Empfängernummer gleich **76641777**
- Gruppierung GRK: Empfängernummer ungleich **76641777**

Jede einzelne DÜBAK-Meldung wird vor der Aufnahme in die Datei gegen das geltende Schema validiert. Wird hierbei eine Verletzung der strukturellen Vorgabe festgestellt wird der nicht änderbare Fehler MELDUEBAKXML01 ausgegeben und die betroffene Meldung nicht in die Datei aufgenommen. Eine vergleichbare Validierung erfolgt auf Basis der gesamten

Datei. Liegt hierbei eine Verletzung der strukturellen Vorgabe vor, wird der nicht änderbare Fehler „**MELDUEBAKXML02**“ ausgegeben. Ein Versand der Datei (Übergabe an den I-Server) erfolgt in diesem Fall nicht.

Durch das Batch-Programm werden die nachfolgenden DÜBAK-Meldungen versendet. Sie lassen sich in nach ihrer Art differenzieren:

- Bescheinigung Mitgliedschaft (**Art der Meldung** = 10)
- Rückmeldung Bescheinigung (**Art der Meldung** = 11)

2.4.3.1 Bescheinigung Mitgliedschaft

Mitgliedsbestätigungen sind sowohl für die Gruppierung der GRA als auch für die Gruppierung der GRK von Bedeutung und können demnach sowohl an die Bundesagentur für Arbeit als auch die Optionskommune versendet werden. Durch den Ausgangs-Batch werden die nachfolgenden Kriterien zur Ermittlung herangezogen:

- Es handelt sich um eine Mitgliedsbestätigung (**Art der Meldung** = 10)
- Weiterleiten = true (Check-Box ist angehakt)

Anhand der Selektionskriterien wird deutlich, dass sowohl erstellte Mitgliedsbestätigungen als auch deren Stornierungen durch den Ausgangsbatch aufgegriffen werden.

Bei jedem Versand der Mitgliedsbestätigung wird die Absendernummer auf Basis der am Tagesdatum gültigen Betriebsnummer der Hauptkasse (KV) ermittelt und entsprechend gesetzt. Hierdurch wird auch bei einem erneuten Versand einer DÜBAK-Meldung stets die aktuelle Absendernummer berücksichtigt.

Als nächstes wird geprüft, ob in der zu versendenden Mitgliedsbestätigung eine Rentenversicherungsnummer hinterlegt ist. Ist dies nicht der Fall, wird versucht, zum Partner eine aktive und bestätigte Rentenversicherungsnummer zu ermitteln, damit diese in der Mitgliedsbestätigung entsprechend gesetzt werden kann. Sollte eine Übernahme in die Mitgliedsbestätigung auf diesem Wege erfolgen, kann dies in der erzeugten Mitgliedsbestätigung nachvollzogen werden.

Sollte jedoch auch über den zuvor beschriebenen Mechanismus keine Rentenversicherungsnummer ermittelbar sein, wird der änderbare Hinweis „**MELBA60**“ ausgegeben. Ein Versand betroffener DÜBAK-Meldungen erfolgt nicht.

Langtext des Hinweises „**MELBA60**“: „***In der DÜBAK-Meldung mit der Meldeart $\{artDerMeldung\}$ für den Versicherten mit der Partner-ID $\{partnerID\}$ ist keine Rentenversicherungsnummer hinterlegt. Die DÜBAK-Meldung wird aus diesem Grund nicht in diesem Batchlauf versendet.***“

An erfolgreich versendeten Mitgliedsbestätigungen wird abschließend das Tagesdatum als Weiterleitungsdatum sowie das Weiterleiten-Kennzeichen auf false (Check-Box ist nicht angehakt) gesetzt.

2.4.3.2 Rückmeldung Bescheinigung

Rückmeldungen zu Bescheinigungsanforderungen sind ausschließlich für die Gruppierung der GRA von Bedeutung und werden demnach nur an die Bundesagentur für Arbeit

versendet. Durch den Ausgangsbatch werden die nachfolgenden Kriterien zur Ermittlung herangezogen:

- Es handelt sich um eine Rückmeldung Bescheinigung (**Art der Meldung = 11**)
- Weiterleiten = true (Check-Box ist angehakt)

Hinsichtlich Stornierung, Absendernummer und Kennzeichnung der Weiterleitung im System gelten die Ausführungen in Kapitel 2.4.3.1 gleichermaßen.

2.4.4 DuebakXmlBestandsmeldungBatch

Mittels des „**DuebakXmlBestandsmeldungBatch**“ werden die von der Bundesagentur für Arbeit und den Optionskommunen erzeugten und von den Weiterleitungsstellen weitergeleiteten sowie schema- und kerngeprüften Bestandsabgleichsdatensätze kassenseitig verarbeitet.

Die Datensätze haben das Verfahrenskennung

- EBMA0 (Bundesagentur für Arbeit)
- EBMK0 (Optionskommunen).

Hierzu ist der Nachrichtentyp „**BMABMK**“ zu konfigurieren.

Die Bestandsabgleichsdateien haben eigene Dateinummernzähler pro Verfahrenskennung.

Durch den Batch findet vor der eigentlichen Verarbeitung sowohl eine DÜBAK-Kernprüfung als auch eine formelle Prüfung. Hierfür müssen die Datensätze folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Kennzeichen Bestandsabgleich „**f**“
- Anmeldungen mit dem Abgabegrund „**10**“, „**11**“ oder „**13**“
- **keine** Stornomeldung.

Durch den Batch werden die Prüfergebnisse

- F0: keine Abweichung
- F1: Versicherter nicht im Bestand
- F2: Versicherter uneindeutig
- F3: Abweichung zum Bestand

erzeugt.

Für den Batch liegen folgende Parallelitätsausschlüsse vor:

- BestandsklaerungALGIIFami
- DuebakAusgangBatch
- DuebakEingangBatch
- DuebakXmlEingangBatch
- MeldungUeberwachenBatch
- ZeitueberschneidungenBatch
- SagInitialaufbauBatch
- VorababmeldungPersonengruppe351

Zum Start des Batches ist eine entsprechende Konfiguration vorzunehmen.

The screenshot shows the 'Batchkonfiguration' window for 'DuebakXmlBestandsmeldungBatch'. The configuration fields include:

- Name: DuebakXmlBestandsmeldungBatch
- Batch-Programm: DuebakXmlBestandsmeldungBatch
- Protokoll-Level: Debug
- Periodischer Wiederstart von Batch-Jobs: nie
- Maximale Fehlerquote: 100.00
- Maximale Fehleranzahl: 999
- Verantwortliche Organisationseinheit: [empty]
- Verantwortlicher Benutzer: [empty]

The 'Ausgewählte Dateien' section shows a table with columns: #, Eingang, Absender, Dateinr. The 'Ausführungsaufträge' section shows a table with columns: #, Typ, Periodizität, Erster Start, Serien-Ende, Eingestellt von, Ultimo, Batch-Queue, Batch-Kette.

Batchkonfiguration - DuebakXmlBestandsmeldungBatch

Die zu verarbeitenden Dateien werden im Rahmen „**DÜBAK-Dateien**“ angezeigt. Es können auch mehrere Dateien mit einem Batchlauf verarbeitet werden. Die zu verarbeitenden Dateien werden immer pro Verfahren beginnend mit der kleinsten Datei aufsteigend sortiert und verarbeitet. Pro Datei erfolgt eine Gruppierung nach dem Versicherten.

2.4.4.1 Fehler/Hinweise

- MELXMLBAF01 [nicht änderbarer Fehler] (F1-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Person \${name}, \${vorname}, \${rvnrOderGebdat} aus der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei ist im Bestand der Kasse nicht vorhanden.)
- MELXMLBAF02 [nicht änderbarer Fehler] (F2-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Person \${name}, \${vorname}, \${rvnrOderGebdat} aus der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei ist im Bestand der Kasse nicht eindeutig identifizierbar.)

- MELXMLBAF03 [nicht änderbarer Fehler] ({infoStringVP}: F3-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Meldung aus der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei ist im Bestand der Kasse nicht vorhanden.)

2.4.4.2 Aufgaben

- Batchfehler DÜBAK-XML-Eingang bearbeiten

2.4.5 DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch

Mittels des „DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch“ wird entweder für alle Versicherungszeiten, denen kein Bestandsabgleichssatz zugeordnet werden kann, ein Prüfergebnis F4: kein Bestandsabgleichssatz erzeugt oder für Prüfergebnisse F4: kein Bestandsabgleichssatz Anschreiben an den Leistungserbringer erzeugt.

2.4.5.1 Fehler/Hinweise

- MELBA100 - Bei der Prüfung auf fehlende Bestandsabgleiche muss das Kalenderjahr angegeben und größer 2022 sein. Bitte ergänzen.
- MELBA100_2 - Falls bei der Prüfung auf fehlende Bestandsabgleiche Anschreiben erstellt werden sollen, so muss mindestens einer der Personenkreise angegeben sein. Bitte ergänzen.
- MELXMLBAF04 - ({infoStringVP}: F4-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Meldung aus dem Bestand der Kasse ist in der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei nicht vorhanden.

2.4.5.2 Aufgaben

- Batchfehler DÜBAK-XML-Bestandsmeldungen bearbeiten

Fristen zur Berechnung des Eskalationsdatums können konfiguriert werden. Die Aufgabe wird mit deinem Standardwert von 60 Tagen ausgeliefert und kann im Bedarfsfall angepasst werden.

Bei Erstellung der Anschreiben für fehlende Bestandsmeldungen wird ein Wiedervorlagedatum an der bestehenden Aufgabe für die F4-Vorgänge gesetzt. Da ein zeitlicher Versatz zwischen Erstellung der F4-Vorgänge und der Anschreiben besteht, kann es vorkommen, dass das berechnete Eskalationsdatum der Aufgabe älter ist als das Wiedervorlagedatum aufgrund des Anschreibens. In diesen Fällen wird beim Speichern des Wiedervorlagedatums die Hinweismeldung F3 erzeugt und eine neue Aufgabe erstellt. Damit keine weitere Aufgabe erstellt wird, ist die Anzahl der Tage zur Berechnung so zu setzen, dass die Aufgabe erst nach dem Wiedervorlagedatum der Aufgabe eskaliert.

Beispiel:

Der Batch „**DUEBAKXMLFehlendeBestandsmeldungBatch**“ zur Erstellung der Prüfergebnisse wird am 01.09.2023 gestartet.

Die Anschreiben für fehlende Bestandsmeldungen sollen am 02.10.2023 gedruckt werden.

Der Parameter „**AnzahlTageWiedervorlageDruckDuebakPruefergebnisF4**“ zur Berechnung des Wiedervorlagedatums wurde mit 14 Tagen konfiguriert.

Aufgrund der Konfiguration wird ein Wiedervorlagedatum 16.10.2023 berechnet.

Das Eskalationsdatum darf nicht vor dem 16.10.2023 liegen. Daher muss die Eskalation in Tagen für die Aufgabe „**Batchfehler DÜbak-XML-Eingang bearbeiten**“ zum Zeitpunkt der Erstellung der Prüfergebnisse am 01.09.2023 mit einem Wert von mindestens 45 Tagen konfiguriert werden. Ansonsten wird die Hinweismeldung FE003 ausgegeben und eine weitere Aufgabe „**Batchfehler DÜBAK-XML-Bestandsmeldungen bearbeiten**“ erstellt.

2.4.5.3 Briefe/Listen/Datenquellen

- BESTANDSABGLEICHXML

2.4.5.4 Empfehlungen

- Ausschlüsse, welche Batches nicht zeitgleich laufen dürfen:
 - DuebakXmlBestandsmeldungBatchSagInitialaufbauBatch
 - DuebakXmlFehlendeBestandsmeldungBatch
 - DuebakAusgangBatch
 - DuebakEingangBatch
 - Zeitueberschneidungen
 - MeldungUeberwachung
 - BestandklaerungALGIIFami
 - VorababmeldungPersonengruppe351

3 Produktbeschreibung

3.1 DuebakXmlEingangBatch

Das DÜBAK-Meldeverfahren im XML-Format kennt keine Trennung zwischen Ost und West. Es existieren zwei separate Dateifolgezähler für BA (Bundesagentur für Arbeit) und Optionskommunen.

Zu Beginn der Dateiverarbeitung prüft der Batch, ob die Datei die entsprechende Dateifolgenummer enthält und gibt ggf. folgende Meldungsnummern aus:

- MELDUEBAKXML03 - Hinweis änderbar - Die verarbeitete Datei mit der Dateinummer \${VOSZ.LFD-DATEI-NR} hat eine niedrigere Nummer als die erwartete Dateinummer des Dateifolgenummernzählers \${DTNR-Zähler}.
- MELDUEBAKXML04 - Fehler - Die verarbeitete Datei mit der Dateinummer \${VOSZ.LFD-DATEI-NR} hat eine höhere Nummer als die erwartete Dateinummer des Dateifolgenummernzählers \${DTNR-Zähler}.

Anschließend findet eine Prüfung auf technische und strukturelle Fehler statt und gibt ggf. folgende Meldungsnummer aus:

- MELDUEBAKXML05 - Fehler - Die Datei mit der Dateifolgenummer \${VOSZ.LFD-DATEI-NR} und dem Pfad \${PFAD} konnte nicht verarbeitet werden! Grund ist ein technischer Fehler.

Bei Verarbeitung einer An-/Ab-/Storno-Meldung im „**DuebakXmlEingangbatch**“ wird bei der Personenzuordnung und der Neuanlage eines Partners das Geburtsdatum und das Geschlecht aus der VSNR gebildet, wenn keine Geburtsangaben mitgeliefert werden.

Bei der Verarbeitung einer Anforderung von Bescheinigungen (Abgabegrund 22) wird geprüft, ob die Anforderung einer Person anhand der gemeldeten Daten (Versicherungsnummer bzw. Name, Vorname, Geburtsdatum) eindeutig zugeordnet werden kann. Ist eine eindeutige Zuordnung möglich, wird bei aktiviertem Parameter „**DUEBAKAutomatischeRueckmeldungZuAnforderungBescheinigung**“ eine automatische Rückmeldung Bescheinigung (Abgabegrund 11) erstellt, gespeichert und zur Weiterleitung gekennzeichnet. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine automatische Erstellung einer Rückmeldung Bescheinigung.

Ist keine eindeutige Personenzuordnung möglich wird bei aktiviertem Parameter „**DUEBAKAutomatischeRueckmeldungBescheinigungUnzustaendig**“ eine automatische Rückmeldung Bescheinigung (Abgabegrund 11) erstellt, gespeichert und zur Weiterleitung gekennzeichnet. Ist der Parameter deaktiviert, erfolgt keine automatische Erstellung einer Rückmeldung Bescheinigung, es wird eine neue Person angelegt und die Anforderung Bescheinigung dieser Person zugeordnet.

Die Anforderungen und Rückmeldungen von Bescheinigungen, welche einer Person zugeordnet wurden, können im Dialog „**Anforderung Bescheinigung BA bearbeiten**“ beauskunftet werden (siehe dazu Kapitel 6)

Wenn eine vom

DuebakAusgangBatch erzeugte Datei von der Gegenstelle nicht korrekt verarbeitet werden kann, kommt es zu Fehlerrückläufern. Enthält der Fehlerrückläufer den Hinweis, dass die

versendete Datei mindestens einen Kernprüffehler hat, wird „**MELDUEBAKXML07**“ ausgegeben.

Enthält der Fehlerrückläufer den Hinweis, dass die versendete Datei einen Dateifehler hat (z.B. falsche Dateifolgenummer), wird „**MELDUEBAKXML09**“ ausgegeben.

Enthält der Fehlerrückläufer den Hinweis, dass die versendete Datei nicht dem aktuellen Schema entspricht (sog. Parser-Fehler), wird „**MELDUEBAKXML08**“ ausgegeben.

Kommt es während der Verarbeitung der Datei zu Fehlern und Hinweisen, wird entsprechend ein neues Workflowobjekt erstellt. Diese sind im „**Dübak Workflow bearbeiten**“ beauskunft- und bearbeitbar (*siehe Kapitel 5*).

Dateien des DÜBAK-Meldeverfahrens im XML-Format haben bei An- oder Abmeldungen und deren Stornierungen in der Verfahrenskennung den Wert

- „**BAK**“ (Bundesagentur für Arbeit)
- „**DUK**“ (Kommunen).

Für Bestandsabgleichsdateien im XML-Format gelten die Verfahrenskennungen

- „**BMA**“ (Bundesagentur für Arbeit)
- „**BMK**“ (Kommunen).

Eine Mischung von Datensätzen unterschiedlicher Verfahrenskennungen ist nicht zulässig.

Sind in einer Datei mit der Verfahrenskennung „**BAK**“ oder „**DUK**“ Bestandsabgleichsdatsätze enthalten, wird aus der Verarbeitung des „**DuebakXmlEingangBatch**“ der nicht änderbare Fehler „**MELDUEBAKXML10_2**“ protokolliert.

Wird vom „**DuebakXmlEingangBatch**“ eine An- bzw. Abmeldung ohne das Element "Abgabegrund" verarbeitet, wird der nicht änderbare Fehler „**MELDUEBAKXML14**“ ausgegeben.

3.2 Benutzeroberflächen

3.2.1 Anmeldung für Leistungsbezieher SGB II bearbeiten

Anmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten – Register >Anmeldung<

- Das Feld „**Personengruppe**“ (Pflichtfeld) wird initial mit der Personengruppe „**350 ALG II Pflichtversicherte**“ vorbelegt. Es stehen die Einträge der Sicht „PgLeistungsbezieherSgblI“ auf die Code-Tabelle „PersonenGruppe“ zur Verfügung.
- Die Checkbox „Vorab-Anmeldung“ ist anzuhaken, wenn keine Echt-Anmeldung erfasst werden soll.

Rahmen „Meldezeitraum“

- Im Feld „**Beginn**“ (Pflichtfeld) ist der Beginn der Versicherungszeit anzugeben.
- Im Feld „**Abgabegrund**“ (Pflichtfeld) stehen die Einträge der Sicht „MeldegrundAnmeldungAL“ auf die Code-Tabelle „Meldegrund“ zur Auswahl.
- Im Feld „**Art der Meldung**“ können die Einträge der Sicht „ArtDerAnmeldungDuebakSGBII“ auf die Code-Tabelle „ArtDerAnmeldungDuebak“ („**21 ALG II BA**“ oder „**40 ALG II Kommune**“) ausgewählt werden.

Rahmen „Meldestelle“

- Die Editierbarkeit des Felds „**Betriebsnummer**“ richtet sich nach der gewählten „Art der Meldung“:
 - Bei „Art der Meldung“ „**21 ALG II BA**“ ist das Feld nicht editierbar und wird unabhängig vom Meldezeitraum systemseitig mit „**76641777**“ vorbelegt. Hierbei handelt es sich um die Hauptstelle der Agentur für Arbeit in Nürnberg, welche alle Meldungen versendet.
 - Wird im Feld „Art der Meldung“ der Wert „**40 ALG II Kommune**“ ausgewählt, dann wird das Feld editierbar und es erfolgt keine Vorbelegung. Es kann dann eine Direkteingabe der Betriebsnummer oder eine Vertiefung in die erweiterte Suche (Fernglas) erfolgen.
- Das Feld „**Verursacher**“ ist nicht editierbar und wird nach Erfassung der „Betriebsnummer“ automatisch befüllt.
- Das Feld „**Zuständige BBNR Behörde**“ wird aktiv, wenn im Feld „**Art der Meldung**“ der Wert „**21 ALG II BA**“ ausgewählt wurde. Es kann eine Direkteingabe oder die Vertiefung in die erweiterte Suche erfolgen. Wird im Feld „**Art der Meldung**“ der Wert „**40 ALG II Kommune**“ ausgewählt, dann wird das Feld inaktiv.

- Das Feld „**Zuständige Behörde**“ ist nicht editierbar und wird nach Erfassung der „Zuständige BBNR Behörde“ automatisch befüllt.
- Wird das Feld „**Aktenzeichen**“ nicht gefüllt, erfolgt die Ausgabe des änderbaren Hinweises „**MELA0112**“

 **MELA0112** Prüfung Pflichtfelder Arbeitslose SGBII
Anmeldung Leistungsbezieher SGBII: Das Aktenzeichen fehlt. Bitte ergänzen.

Rahmen „Versicherungsart“

- Im Feld „**KV**“ (Pflichtfeld) wird initial der einzig zulässige Wert „3“ vorgegeben.
- Für die Felder „**RV**“ und „**AV**“ ist jeweils der Wert „0“ vorgegeben, diese sind nicht änderbar
- Im Feld „**PV**“ wird initial der Wert „1“ vorgegeben, zur Auswahl stehen die weiteren Werte „0“, und „2“.

Rahmen „Kennzeichen“

Im Feld „**Verfahrenskennzeichen**“ wird der Wert „**A - Allegro**“ gesetzt, wenn im Feld „**Art der Meldung**“ der Wert „**21 ALG II BA**“ ausgewählt wurde. Wird im Feld „**Art der Meldung**“ der Wert „**40 ALG II Kommune**“ gewählt, dann wird der Eintrag „**8 - Kommune**“ gesetzt.

Rahmen „Zusatzinformationen“

- Das Feld „**Leistungsart**“ ist initial mit „50 ALG II Pflichtversicherte“ vorbelegt und nicht editierbar.
- Das Feld „**Versicherungsnummer BA/Kommune**“ wird initial mit der Rentenversicherungsnummer aus dem Bestand (sofern aktiv und bestätigt), vorbelegt. Sie sollte zwingend geändert und mit der Versicherungsnummer der BA oder Kommune befüllt werden. Die richtige Versicherungsnummer ist für die Zuordnung der Mitgliedsbestätigung wichtig. In der Benutzeroberfläche findet keine Prüfung auf die Korrektheit der Versicherungsnummer statt. Ist das Feld nicht befüllt, erfolgt bei Auswahl der „**Art der Meldung**“ „**21 ALG II BA**“ die Ausgabe des änderbaren Fehlers „**MELK112**“. Bei „**Art der Meldung**“ „**40 ALG II Kommune**“ erfolgt die Ausgabe des neuen änderbaren Hinweises „**MELK113**“. Die beiden zuletzt beschriebenen Validierungen erfolgen nicht bei Vorab-Anmeldungen.

 **MELK112** Prüfung Versicherungsnummer BA
In der Anmeldung mit der Meldeart 21 ALG II BA ist die Versicherungsnummer BA (Bundesagentur für Arbeit) nicht befüllt. Die Versicherungsnummer BA wird benötigt, damit die Mitgliedsbestätigung zugeordnet werden kann. Bitte prüfen.

 **MELK113** Prüfung Versicherungsnummer Kommune
In der Anmeldung mit der Meldeart 40 ALG II Kommune ist die Versicherungsnummer Kommune nicht befüllt. Die Versicherungsnummer Kommune wird benötigt, damit die Mitgliedsbestätigung zugeordnet werden kann. Bitte prüfen.

- „**Bedarfsgemeinschaftsnummer**“: Hier kann - sofern bekannt - das entsprechende Kennzeichen der BA gepflegt werden
- Die Felder „**Name BA/Kommune**“, „**Vorname BA/Kommune**“, „**Vorsatzwort BA/Kommune**“, „**Namenszusatz BA/Kommune**“ und „**Titel BA/Kommune**“ sind immer aktiv und werden initial mit den entsprechenden Informationen aus dem Bestand vorbelegt. Die Felder „**Name BA/Kommune**“ und „**Vorname BA/Kommune**“ müssen immer gefüllt sein. Diese Informationen werden ggf. für eine zu erstellende Mitgliedsbestätigung benötigt.

Die Praxisrelevanz sog. **Altfälle im EDIFACT-Format** (verwendet bis einschließlich 31.12.2022) nimmt stetig ab. Für die Besonderheiten bei der Erfassung der Attribute „**Betriebsnummer**“, „**Zuständige BBNR-Behörde**“ und „**Verfahrenskennzeichen**“ darf an dieser Stelle auf die Ausführungen in der „**AH DÜBAK-Meldeverfahren zu Release 25.00**“ verwiesen werden.

3.2.2 Abmeldung für Leistungsbezieher SGB II bearbeiten

Abmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten – Register >Abmeldung<

- Das Feld „**Personengruppe**“ ist mit der Information aus der Anmeldung vorbelegt und nicht editierbar.
- Die Checkbox „**Vorab-Abmeldung**“ ist anzuhaken, wenn keine Echt-Abmeldung erfasst werden soll.
- Im Feld „Eingang Kündigung“ kann optional das Eingangsdatum der Kündigung erfasst werden, die für die (Vorab-)Abmeldung ursächlich ist.
- Über die Checkbox „Fallakte anlegen“ kann eine Fallakte zur Abmeldung angelegt werden.

Rahmen „Meldezeitraum“

- Das Feld „**Beginn**“ ist mit der Information aus der Anmeldung vorbelegt und nicht editierbar.
- Im Feld „**Ende**“ (Pflichtfeld) ist das Ende der Versicherungszeit anzugeben.
- Im Feld „**Abgabegrund**“ (Pflichtfeld) stehen die Einträge der Sicht „MeldegrundAbmeldungAL“ auf die Code-Tabelle „Meldegrund“ zur Auswahl. Im Feld „**Beendigungsgrund**“ sind die Einträge der Code-Tabelle „BeendigungsgrundDuebak“ auswählbar. Die Tabelleneinträge 12, 17, 19 und 26 sind für den Personenkreis Leistungsbezieher SGB II nicht mehr zulässig, eine Erfassung wird mit nicht änderbarem Fehler „**MELK114**“ quittiert.

MELK114 Prüfung Beendigungsgrund
In der Abmeldung für Leistungsbezieher SGB II ist für den Beendigungsgrund Mutterschaftsgeld ausgewählt. Die Werte 12, 17, 19 oder 26 sind für Leistungsbezieher SGB II ab 01.01.2023 nicht zulässig. Bitte prüfen.

- Das Feld „**Art der Meldung**“ wird aus der Anmeldung übernommen. Es ist nur für Anmeldungen mit Beginn < 01.01.2023 ohne Verfahrenskennzeichen editierbar.

Rahmen „Meldestelle“

- Das Feld „**Betriebsnummer**“ ist wird aus der Anmeldung übernommen und ist nicht editierbar.
- Das Feld „**Zuständige BBNR-Behörde**“ ist aktiv, wenn im Feld „**Art der Meldung**“ der Wert „**21 ALG II BA**“ ausgewählt wurde. Vorbelegt wird das Feld mit der „Betriebsnummer Behörde“ aus der Anmeldung. Bei Auswahl „**Art der Meldung**“ „**40 ALG II Kommune**“ ist das Feld generell inaktiv.
- Das Feld „**Aktenzeichen**“ wird mit dem Wert aus der Anmeldung vorbelegt. Das Feld ist editierbar, dessen Inhalt kann somit geändert werden.

Rahmen „Versicherungsart“

- Die Beitragsgruppen KV, RV, AV und PV werden mit den Werten aus der Anmeldung vorbelegt und sind nicht editierbar

Rahmen „Kennzeichen“

Das Feld „**Verfahrenskennzeichen**“ wird aus der Anmeldung vorbelegt und ist nicht editierbar.

Rahmen „Zusatzinformationen“

- Das Feld „**Leistungsart**“ ist standardmäßig mit „50 ALG II Pflichtversicherte“ vorbelegt und nicht editierbar.
- Die Felder „**Beginn Doppelversicherung**“ und „**Ende Vertrauensschutz**“ können im Bedarfsfall mit einem Datumswert befüllt werden.
- Das Feld „**Bedarfsgemeinschaftsnummer**“ ist aus der Anmeldung vorbelegt und kann bei Bedarf geändert oder ergänzt werden.

3.2.3 Anmeldung für Leistungsbezieher SGB III bearbeiten

Anmeldung für Leistungsbezieher SGB III bearbeiten < Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum:

Vers. von: Vers. bis: Personengruppe: Mitglied von: Mitglied bis: Org.-Einh. 1: Rechtskreis:

Versicherungszeit: Versicherte Person: Person: Suchen Lesen

Anmeldung **Steuerungsdaten**

Personengruppe: ☐ Vorab-Anmeldung

Meldezeitraum

Beginn: Abgabegrund: Art der Meldung:

Meldestelle

Betriebsnummer: Verursacher: Zuständige BBNR Behörde: Zuständige Behörde: Aktenzeichen:

Versicherungsart

KV: RV: AV: PV: Versicherungsträger: Kennzeichen

Rechtskreis RV/AV: Verfahrenszeichen: Nachlassigkeit:

Zusatzinformationen

Leistungsartgruppe: Sperrzeit-Beginn: Sperrzeit-Ende: Versicherungsnummer BA: Ruhezeit-Beginn: Ruhezeit-Ende: Ruhezeit-Grund: Name BA: Vorname BA: Vorstands BA: Namenszusatz BA: Titel BA:

[Anmeldung Leistungsbezieher SGB III bearbeiten – Register >Anmeldung<](#)

Im Feld „**Personengruppe**“ (Pflichtfeld) sind die Einträge der Sicht „PgLeistungsbezieher“ auf die Code-Tabelle „PersonenGruppe“ auswählbar.

Rahmen „Meldezeitraum“

- Im Feld „**Beginn**“ (Pflichtfeld) ist der Beginn der Versicherungszeit anzugeben.
- Im Feld „**Abgabegrund**“ (Pflichtfeld) stehen die Einträge der Sicht „MeldegrundAnmeldungAL“ auf die Code-Tabelle „Meldegrund“ zur Auswahl.
- Das Feld „**Art der Meldung**“ ist mit „**20 ALG I BA**“ vorbelegt und nicht editierbar.

Rahmen „Meldestelle“

- Das Feld „Betriebsnummer“ ist generell mit „**76641777**“ vorbelegt und nicht editierbar. Hierbei handelt es sich um die Betriebsnummer der Hauptstelle der Agentur für Arbeit in Nürnberg, welche sämtliche Meldungen für den Personenkreis Leistungsbezieher SGB III versendet.
- Im Feld „**Zuständige BBNR Behörde**“ (Pflichtfeld) kann eine Direkteingabe oder die Vertiefung in die erweiterte Suche erfolgen.
- Im Feld „**Aktenzeichen**“ (Pflichtfeld) ist das Aktenzeichen der BA im dafür vorgesehenen Format anzugeben. Entspricht das Aktenzeichen nicht der erforderlichen Struktur wird der nicht änderbare Fehler „MELA164“ ausgegeben.



Rahmen „Versicherungsart“

- Im Feld „**KV**“ wird der Wert „**1**“ vorgegeben, dieser ist nicht änderbar.
- Für die Felder „**RV**“ und „**AV**“ ist jeweils der Wert „**0**“ vorgegeben, diese sind nicht änderbar

- Im Feld „**PV**“ (Pflichtfeld) wird initial der Wert „1“ vorgegeben, zur Auswahl stehen die weiteren Werte „0“, „2“ und „9“

Rahmen „Kennzeichen“

- Das Feld „**Rechtskreis RV/AV**“ (bedingtes Pflichtfeld) wird bei Erfassung einer Anmeldung ab dem 01.01.2025 **und** Angabe eines Beginn-Datums $\geq 01.01.2025$ **nicht mehr angezeigt**. Bis zum Erreichen des Stichtags ist der Rechtskreis RV/AV zwingend anzugeben, mit Erreichen des Stichtags ausschließlich für Anmeldungen mit Beginn-Datum bis einschließlich 31.12.2024. In diesen Konstellationen wird das Feld weiterhin angezeigt.
- Das Feld „**Verfahrenskennzeichen**“ ist generell mit „2 = COLIBRI“ vorbelegt und ist nicht editierbar.
- Im Feld „**Nahtlosigkeit**“ stehen die Einträge der Code-Tabelle „**DuebakNahtlosigkeit**“ zur Auswahl.

Rahmen „Zusatzinformationen“

- Das Feld „Leistungsartgruppe“ ist generell inaktiv.
- Das Feld „**Versicherungsnummer BA**“ wird initial mit der Rentenversicherungsnummer aus dem Bestand (sofern aktiv und bestätigt) vorbelegt. Sie sollte zwingend geändert und mit der Versicherungsnummer der BA befüllt werden. Die richtige Versicherungsnummer ist für die Zuordnung der Mitgliedsbestätigung wichtig. In der Benutzeroberfläche findet keine Prüfung auf die Richtigkeit der Versicherungsnummer statt. Ist das Feld nicht befüllt, erfolgt die Ausgabe des änderbaren Fehlers „*MELK112“. Diese Validierung erfolgt nicht bei Vorab-Anmeldungen.



Prüfung Versicherungsnummer BA

In der Anmeldung mit der Meldeart 21 ALG II BA ist die Versicherungsnummer BA (Bundesagentur für Arbeit) nicht befüllt. Die Versicherungsnummer BA wird benötigt, damit die Mitgliedsbestätigung zugeordnet werden kann. Bitte prüfen.

- Die Felder „**Name BA**“, „**Vorname BA**“, „**Vorsatzwort BA**“, „**Namenszusatz BA**“ und „**Titel BA**“ sind initial mit den entsprechenden Informationen aus dem Bestand vorbelegt und können bei Bedarf geändert werden. Die Felder „**Name BA**“ und „**Vorname BA**“ müssen immer gefüllt sein. Diese Informationen werden ggf. für eine zu erstellende Mitgliedsbestätigung benötigt.
- Die Felder „**Sperrzeit-Beginn**“, „**Sperrzeit-Ende**“, „**Ruhezeit-Beginn**“ und „**Ruhezeit-Ende**“ können bei Bedarf mit gemeldeten Datumswerten versorgt werden. Im Feld „**Ruhezeit-Grund**“ stehen die Einträge der Code-Tabelle „**DuebakRuhegrund**“ zur Auswahl.

3.2.4 Abmeldung für Leistungsbezieher SGB III bearbeiten

[Abmeldung Leistungsbezieher SGB III bearbeiten – Register >Abmeldung<](#)

- Das Feld „**Personengruppe**“ ist mit der Information aus der Anmeldung vorbelegt und nicht editierbar.
- Die Checkbox „**Vorab-Abmeldung**“ ist anzuhaken, wenn keine Echt-Abmeldung erfasst werden soll.
- Im Feld „Eingang Kündigung“ kann optional das Eingangsdatum der Kündigung erfasst werden, die für die (Vorab-)Abmeldung ursächlich ist.
- Über die Checkbox „Fallakte anlegen“ kann eine Fallakte zur Abmeldung angelegt werden.

Rahmen „Meldezeitraum“

- Im Feld „**Beginn**“ wird das Beginn-Datum der zugrunde liegenden Anmeldung angezeigt. Dieses kann im Rahmen der Abmeldung nicht verändert werden.
- Im Feld „**Ende**“ (Pflichtfeld) ist das Ende der Versicherungszeit anzugeben.
- Im Feld „Beendigungsgrund“ sind die Einträge der Code-Tabelle „BeendigungsgrundDuebak“ auswählbar.
- Das Feld „**Art der Meldung**“ ist mit dem Wert „**20 ALG I BA**“ aus Anmeldungen im xml-Format vorbelegt. Es ist ausschließlich in Altfällen (Anmeldung vor Stichtag) editierbar, sofern die Anmeldung über kein Verfahrenskennzeichen verfügt.

Rahmen „Meldestelle“

- Das Feld „**Betriebsnummer**“ wird mit „**76641777**“ vorbelegt und ist nicht editierbar.
- Das Feld „**Zuständige BBNR-Behörde**“ ist grundsätzlich editierbar. Die Vorbelegung richtet sich nach der Anmeldung:
 - Anmeldungen ab 01.01.2019: Übernahme der „Betriebsnummer Behörde“
 - Anmeldungen vor dem 01.09.2017: Übernahme der „Betriebsnummer Behörde“, sofern diese nicht mit „76641777“ belegt ist
 - In allen anderen Fällen: keine
- Das „**Aktenzeichen**“ wird aus der Anmeldung übernommen, kann bei Bedarf für die Abmeldung angepasst werden.

Rahmen „Versicherungsart“

Sämtliche Angaben werden aus der Anmeldung übernommen und sind nicht editierbar.

Rahmen „Kennzeichen“

- Das Feld „**Rechtskreis RV/AV**“ (bedingtes Pflichtfeld) wird bei Erfassung einer Abmeldung ab dem 01.01.2025 **und** Angabe eines Ende-Datums $\geq 01.01.2025$ **nicht mehr angezeigt**. Bis zum Erreichen des Stichtags ist der Rechtskreis RV/AV zwingend anzugeben, mit Erreichen des Stichtags ausschließlich für Abmeldungen mit Ende-Datum bis einschließlich 31.12.2024. In diesen Konstellationen wird das Feld weiterhin angezeigt.
- Das Feld „Verfahrenskennzeichen“ gibt die entsprechende Information aus der Anmeldung (generell „2 - COLIBRI“ für den Personenkreis Leistungsbezieher SGB III) wieder und ist nicht editierbar.
- Im Feld „**Nahtlosigkeit**“ stehen die Einträge der Code-Tabelle „**DuebakNahtlosigkeit**“ zur Auswahl.
- Mit der Checkbox „Vorschuss“ kann eine Vorschusszahlung seitens der BA dokumentiert werden.

Register >Zeiten/wlt./tgle. Werte/Leistungsgruppe/Lohnsteuerklasse<

Abmeldung bearbeiten bearbeiten < Versicherte Person bearbeiten

Versicherungszeit suchen

Ordnungsbegriff: Person Geburtsdatum: 30.07.1980

Vers. von: 01.07.2022 Vers. bis: 30.01.2025 Mitglied von: 01.07.2022 Mitglied bis: 30.01.2025 Org.-Einst. 1: Versicherte PLZ 6-7 Rechtskreis: West

Abmeldung Steuerdaten

Meldzeitraum: Zeiten/wlt./tgle. Werte/Leistungsgruppe/Lohnsteuerklasse

Leistungsgruppe: Leistungsart: 01 Arbeitslosengeld Lohnsteuerklasse: Anspruchsentstehung: Sozialvers.-pflichtiges Entgelt €: Vorhundertatz Leistungsbemessung: Zeiten: Tag der Arbeitsaufnahme: Sperrzeit-Beginn: Sperrzeit-Ende: Ruhezeit-Beginn: Ruhezeit-Ende: Ruhezeit-Grund: Wlt./tgle. Werte: Entgelt €: Anrechnungsbetrag €: Leistungssatz €: Abzweigungsbetrag €

Abmeldung Leistungsbezieher SGB III bearbeiten - Register >Zeiten/wlt./tgle. Werte/Leistungsgruppe/Lohnsteuerklasse <

Rahmen „Leistungsartgruppe“

- Das Feld „**Leistungsart**“ ist mit „01 Arbeitslosengeld“ vorbelegt und nicht editierbar.
- Für das Feld „**Lohnsteuerklasse**“ stehen die Einträge der Code-Tabelle **Leistungsgruppe** zu Verfügung.
- In den Feldern „**Anspruchsentstehung**“, „**Sozialvers.-pflichtiges Entgelt €**“ und „**Vorhundertatz Leistungsbemessung**“ können die seitens der BA entsprechend gemeldeten Werte eingetragen werden.

Rahmen „Zeiten“

Es ist lediglich das Feld „**Tag der Arbeitsaufnahme**“ editierbar.

Rahmen „Wie./tgle. Werte“

Hier stehen folgende Felder zur Erfassung seitens der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellten täglichen bzw. wöchentlichen Euro-Beträge zur Verfügung:

- Entgelt €
- Anrechnungsbetrag €
- Leistungssatz €
- Abzweigungsbetrag €

3.2.5 Register > Steuerungsdaten <

Innerhalb von Meldungen für **Leistungsbezieher SGB II und SGB III** sind lediglich die Felder „Erstellungsdatum“, „Datensatz-ID“ und „Absender-Nr.“ editierbar.

An-/Abmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten – Register > Steuerungsdaten <

- Das Feld „**Erstellungsdatum**“ wird bei manueller Erfassung einer Meldung mit dem Tagesdatum vorbelegt.
- Die Felder „**Dateifolgenummer**“ und „**Dateifolgenummer Stornierung**“ werden ausschließlich bei maschinell verarbeiteten Meldungen gefüllt.
- Das Feld „**Stornierung**“ wird im Fall einer manuellen Stornierung mit dem Tagesdatum, im Falle einer maschinellen Übermittlung mit dem Erstellungsdatum der Storno-Meldung belegt.
- Das Feld „**Absender-Nr.**“ wird in Abhängigkeit der „**Art der Meldung**“ vorbelegt:
 - Art der Meldung „**21 ALG II BA**“: Vorbelegung mit der Betriebsnummer „**76641777**“ (nicht editierbar)
 - Art der Meldung „**40 ALG II Kommune**“: Übernahme der „**Betriebsnummer**“ aus der Meldung (editierbar)

Bleibt das Feld bei einer formellen Meldung leer wird der änderbare Hinweis „**MELA903**“ ausgegeben, denn ohne der Absender-Nr. kann der Empfänger für die Mitgliedsbestätigung nicht ermittelt werden.

Prüfung Pflichtfelder DÜBAK-Meldung
 ! MELA903 Bei Meldungen für Leistungsbezieher SGB II / SGB III muss in den Steuerungsdaten die Absender-Nr. angegeben werden, da sonst der Empfänger für die Mitgliedsbestätigung nicht ermittelt werden kann. Bitte prüfen.

Bei Vorab-Anmeldungen wird der Hinweis nicht ausgegeben.

- Das Feld „**Empfänger-Nr.**“ wird mit der Hauptbetriebsnummer der Krankenkasse vorbelegt.
- Das Feld „**Versionsnummer**“ wird abhängig vom Erfassungstag automatisch vorbelegt.
- Die **Checkbox „Maschinell übermittelte Datensatz-ID vorhanden?“** ist beim Aufruf der Benutzeroberfläche standardmäßig nicht gesetzt. Das Feld „Datensatz-ID“ ist mit der Checkbox verknüpft.
- Das Feld „**Datensatz-ID**“ ist abhängig von der Checkbox „Maschinell übermittelte Datensatz-ID vorhanden?“. Ist die Checkbox gesetzt, kann die Datensatz-ID manuell erfasst werden. Ist die Checkbox nicht gesetzt, ist das Feld „Datensatz-ID“ deaktiviert (disabled) und die vom Absender übermittelte Datensatz-ID zu erfassen. Unterbleibt diese Angabe bei formeller DÜBAK-Meldung, wird der änderbare Hinweis „**MELA902**“ ausgegeben. Bei Vorab-Meldungen unterbleibt dagegen dieser Hinweis.

Prüfung Pflichtfelder DÜBAK-Meldung
 ! MELA902 Bei Meldungen für Leistungsbezieher SGB II / SGB III muss in den Steuerungsdaten die Datensatz-ID angegeben werden. Nur wenn diese nicht bekannt ist, darf das entsprechende Feld leer gelassen werden. Bitte prüfen.

- Das Feld „**Datensatz-ID Ursprungsmeldung**“ wird ausschließlich im Zuge von Stornierungen gesetzt.

Abweichend zu obigen Ausführungen ist für **Leistungsbezieher SGB III** das Feld „**Absender-Nr.**“ generell nicht editierbar. In Verbindung „Art der Meldung“ „20 ALG I BA“ wird hier standardmäßig „76641777“ vorgegeben.

Anmeldung für Leistungsbezieher SGB III bearbeiten bearbeiten < Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff

Person (geschützt)

Geburtsdatum

Vers. von

Vers. bis

Personengruppe

Mitglied von

Mitglied bis

Org.-Einr. 1

Rechtskreis

Versicherungszahl

Versicherte ...

Person...

Suchen

...

Leeren

Anmeldung

Steuerungsdaten

Endleistungsdatum

Datensatznummer

Stornierung

Datensatznummer Stornierung

Absender-Nr.

Empfänger-Nr.

Versionsnummer

Datensatz-ID

Datensatz-ID Ursprungsmeldung

☐ Maschinell übermittelte Datensatz-ID vorhanden?

An-/Abmeldung Leistungsbezieher SGB III bearbeiten – Register > Steuerungsdaten <

3.2.6 Stornieren/Duplizieren/Wiedererfassen

Stornieren

(Vorab)An- und (Vorab)Abmeldungen von Leistungsbeziehern nach SGB II und SGB III können unabhängig vom Dateityp storniert werden. Im Zuge der Stornierung wird das Stornierungsdatum gesetzt.

Bei Stornierung einer Meldung der XML-Version 1.0.0 ab dem 01.01.2025 wird an der Ursprungsmeldung die Versionsnummer auf 2.0.0 erhöht. Zudem wird der Rechtskreis RV/AV entfernt, sofern deren Beginn- bzw. Ende-Datum nach dem 31.12.2024 liegt.

Duplizieren und Wiedererfassen

Die Features Duplizieren und Wiedererfassen stehen ausschließlich für Echtmeldungen zur Verfügung. Voraban- und -abmeldungen können weder dupliziert noch wiedererfasst werden.

Meldungen im DSBA-Format:

An- und Abmeldungen von Leistungsbeziehern nach SGB II und SGB III im bis 31.12.2022 verwendeten DSBA-Format können **dupliziert, jedoch nicht wiedererfasst** werden. Die Ansicht der duplizierten Meldung entspricht der „alten“ Ansicht der Meldung, es erfolgt also keine Konvertierung ins XML-Format. Mit Betätigung des Buttons [Meldung wiedererfassen] wird der nicht änderbare Fehler „MELM095“ ausgegeben.

Meldungs-Id	Beschreibung
 MELM095	Meldung wiedererfassen PartnerID  Das Wiedererfassen von Meldungen aus dem DÜBAK-Meldeverfahren bis zum 31.12.2022 ist nicht möglich. Bitte die Meldung manuell erfassen.

Meldungen im XML-Format:

An- und Abmeldungen von Leistungsbeziehern nach SGB II und SGB III vom Dateityp XML können (inkl. Steuerungsdaten) **sowohl dupliziert als auch wiedererfasst** werden. Nach dem Klick auf den Button [Meldung wiedererfassen] wird die Benutzeroberfläche für die An- oder Abmeldung und mit den Werten aus der ausgewählten stornierten Meldung vorbelegt.

Beim Duplizieren und Wiedererfassen von Meldungen für **Leistungsbezieher SGB III** wird sowohl die **Versionierung** als auch die **Übernahme des Rechtskreis RV/AV** aus der stornierten Meldung **über den Parameter „StichtagDUEBAKNeueVersion2_0_0Ab“ gesteuert:**

- **Bis einschließlich 31.12.2024** duplizierte bzw. wiedererfasste Meldungen erhalten **Version 1.0.0**. Der **Rechtskreis RV/AV** aus der stornierten Meldung wird generell in die duplizierte bzw. zur Wiedererfassung vorbereitete Meldung übernommen (**Pflichtattribut Version 1.0.0**).

- **Ab 01.01.2025** wird **Version 2.0.0** gesetzt. Eine Übernahme des **Rechtskreis RV/AV** erfolgt nur dann, wenn das Datum der An- bzw. Abmeldung vor dem 01.01.2025 liegt (**bedingtes Pflichtattribut Version 2.0.0**).

3.2.7 Versicherungszeit anzeigen – Meldungen

Manuell erfasste oder mittels DuebakXMLEingangBatch erfasste An- / und Abmeldungen für Leistungsbezieher **SGB II und III** können hier eingesehen werden. Eine nachträgliche Bearbeitungsmöglichkeit von Meldungen ist nicht gegeben.

3.2.8 Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

Für Versicherungszeiten von **Leistungsbeziehern SGB II (Bürgergeld)**, die auf Basis von XML-Meldungen erzeugt wurden, richtet sich die Anzeige in den Spalten „BBNR/Dienststelle“ und „Arbeitgeber/Behörde“ nach dem Meldungsinhalt (vgl. auch nachfolgende Beispiele):

Anzeige „BBNR/Dienststelle“

- Bei „Art der Meldung“ „**21 ALG II BA**“ wird die Agentur für Arbeit angezeigt, welche in der Anmeldung im Feld „**Zuständige BBNR Behörde**“ erfasst bzw. übermittelt wurde.
- Bei „Art der Meldung“ „**40 ALG II Kommune**“ gelangt die mit Anmeldung erfasste bzw. übermittelte Information „**Betriebsnummer**“ zur Anzeige.

Anzeige „Arbeitgeber/Behörde“

- Bei „Verfahrenszeichen“ „**Allegro**“ wird die Agentur für Arbeit angezeigt, welche in der Anmeldung im Feld „**Zuständige BBNR Behörde**“ erfasst bzw. übermittelt wurde.
- Bei „Verfahrenszeichen“ „**Kommune**“ gelangt die mit Anmeldung erfasste bzw. übermittelte Information „**Verursacher**“ zur Anzeige.

Leistungsbezieher SGB II – Bundesagentur für Arbeit

Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff

Person

01.07.2022

Vers.-Zeit von

Vers.-Zeit bis

01.07.2022

Personengruppe

350 ALG II Pflichtversicherte

Mitglied von

01.07.2022

Mitglied bis

Org.-Einh. 1

Versicherte PLZ 8-9

RVNR

Produktbausteine

Rentenzeiten

Anrechnungszeiten

Familienversicherung

EEL-Zeiten

Einnahmehinformationen

KVNR

eGK-VSDD

KV-Karten-Historie

Personendaten

Fami-Me

Merkmale Familienversicherung

Versicherungsverlauf

Fremdversicherungszeiten

Versicherungszeiten

	Beginn * (2)	Ende	KV-Nummer	Personengruppe	Status	Storniert am * (1)	Automatisch storniert	BBNR/Dienststelle	Arbeitgeber/Behörde	Beitragsgruppe
●	01.07.2022			350 ALG II Pflichtversicherte	Aktiv		☐	60	Arbeitsamt	3001

Versicherte Person bearbeiten – Versicherungszeit SGB II - BA

Anmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten anzeigen < Versicherungszeit anzeigen < Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff

Person

01.07.2022

Vers. von

Vers. bis

01.07.2022

Personengruppe

350 ALG II Pflichtversicherte

Mitglied von

01.07.2022

Mitglied bis

Org.-Einh. 1

Versicherte PLZ 8-9

Rechtskreis

West

Versicherungszeit

Versicherte Person

Person

Suchen

Leeren

Anmeldung

Steuerdaten

Personengruppe

350 ALG II Pflichtversicherte

☐ Vorab-Anmeldung

Meldezeitraum

Beginn

01.07.2022

Abgabegrund

10 Beginn des Leistungsbezuges

Art der Meldung

21 ALG II BA

Meldestelle

Betriebsnummer

76641777

Verursacher

BA-Service-Haus ALG II, Bahnhofstr. 1, D-90327 Nürnberg

Zuständige BBNR Behörde

60 Nürnberg

Zuständige Behörde

Arbeitsamt

Altzeichen

Versicherungsart

KV

3

RV

0

AV

0

PV

1

Kennzeichen

Rechtskreis RV/AV

West

Verfahrenskennzeichen

A - Allegro

Anmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten / anzeigen - BA

Leistungsbezieher SGB II – Optionskommune

Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff Person

Vers.-Zeit von 01.07.2022 Vers.-Zeit bis Personengruppe 350 ALG II Pflichtversicherte Mitglied von 01.07.2022 Mitglied bis Org.-Einh. 1 Versicherte PLZ 8-9

RVNR

Produktbausteine Rentenzeiten Anrechnungszeiten Familienversicherung EEL-Zeiten Einnahmefunktionen KVN eGK-VSDD KV-Karten-Historie Personendaten Fam-Melde

Merkmale Familienversicherung Versicherungsverlauf Fremdversicherungszeiten

Versicherungszeiten

Beginn * (2)	Ende	KV-Nummer	Personengruppe	Status	Storniert am * (1)	Automatisch storniert	BBNR/Dienststelle	Arbeitgeber/Behörde	Beitragsgruppe
☐ 01.07.2022			350 ALG II Pflichtversicherte	Aktiv		☐	320	Arbeitsamt	3001

Versicherte Person bearbeiten – Versicherungszeit SGB II - Optionskommune

Anmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten anzeigen < Versicherungszeit anzeigen < Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Vers. von 01.07.2022 Vers. bis Personengruppe 350 ALG II Pflichtversicherte Mitglied von 01.07.2022 Mitglied bis Org.-Einh. 1 Versicherte PLZ 8-9 Rechtskreis West

Versicherungszeit Versicherte Person Person Suchen Leeren

Anmeldung Steuerungsdaten

Personengruppe 350 ALG II Pflichtversicherte ☐ Vorab-Anmeldung

Meldezeitraum

Beginn 01.07.2022 Abgabegrund 10 Beginn des Leistungsbezuges

Art der Meldung 40 ALG II Kommune

Meldestelle

Behördennummer 320 Verursacher Arbeitsamt

Zuständige BBNR Behörde Zuständige Behörde

Altenszeichen

Versicherungsart

KV 3 RV 0 AW 0 PV 1

Kennzeichen

Rechtskreis RV/AW West Verfahrenskennzeichen 8 - Kommune

Anmeldung Leistungsbezieher SGB II bearbeiten / anzeigen - Optionskommune

Für Versicherungszeiten von **Leistungsbeziehern SGB III (Arbeitslosengeld)**, die auf Basis von XML-Meldungen erzeugt wurden, ist die Spalte „**BBNR/Dienststelle**“ mit der Betriebsnummer der Agentur für Arbeit gefüllt, welche bei „**Zuständige BBNR Behörde**“ erfasst bzw. übermittelt wurde. In der Spalte „**Arbeitgeber/Behörde**“ wird die „**Zuständige Behörde**“ aus der Anmeldung angezeigt (siehe auch nachfolgendes Beispiel).

Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff: Person:

Vers.-Zeit von: 01.07.2022 Vers.-Zeit bis: Personengruppe: 301 Arbeitslosengeld Mitglied von: 01.07.2022 Mitglied bis: Org.-Einh. 1: Versicherte PLZ 8-9

RVNR:

Produktbausteine Rentenzeiten Anrechnungszeiten Familienversicherung EEL-Zeiten Einnahmefunktionen KVN eGK-VSDD KV-Karten-Historie Personendaten Fam-Meldeverfahren

Merkmale Familienversicherung Versicherungsverlauf Fremdversicherungszeiten

Versicherungszeiten

Beginn * (2)	Ende	KV-Nummer	Personengruppe	Status	Storniert am * (1)	Automatisch storniert	BBNR/Dienststelle	Arbeitgeber/Behörde	Beitragsgruppe
01.07.2022			301 Arbeitslosengeld	Aktiv		☐	54	Agentur für Arbeit	1001

Versicherte Person bearbeiten – Versicherungszeit SGB III

Anmeldung für Leistungsbezieher SGB III bearbeiten anzeigen < Versicherungszeit anzeigen < Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum:

Vers. von: 01.07.2022 Vers. bis: Personengruppe: 301 Arbeitslosengeld Mitglied von: 01.07.2022 Mitglied bis: Org.-Einh. 1: Versicherte PLZ 8-9 Rechtskreis: West

Versicherungszeit Versicherte Person Person... Suchen Leeren

Anmeldung Steuerdaten

Personengruppe: 301 Arbeitslosengeld Vorab-Anmeldung: ☐

Meldestaum: Abgabegrund: 10 Beginn des Leistungsbezuges

Art der Meldung: 20 ALG I BA

Meldestelle: Betriebsnummer: 76541777 Verursacher: BA-Service-Haus ALG II, Bahnhofstr. 1, D-90327 Nürnberg

Zuständige BBNR Behörde: 54 Agentur für Arbeit

Altzeichen:

Versicherungsart: KV RV AV PV Versicherungsträger: Gesetzliche Rentenversicherung

Kennzeichen: Rechtskreis: RV/AV Verfahrenskennzeichen: 2 = COLIBRI Nahtlosigkeit:

Anmeldung Leistungsbezieher SGB III bearbeiten / anzeigen

Die Informationen „BBNR/Dienststelle“ und „Arbeitgeber/Behörde“ werden generell aus der **Anmeldung** ermittelt, es erfolgt **keine Aktualisierung im Zuge der Abmeldung**.

Die Praxisrelevanz sog. **Altfälle im EDIFACT-Format** (verwendet bis einschließlich 31.12.2022) nimmt stetig ab. Für die Besonderheiten zur Anzeige innerhalb der Spalten „BBNR/Dienststelle“ und „Arbeitgeber/Behörde“ im Zeitverlauf darf an dieser Stelle auf die Ausführungen in der „**AH DÜBAK-Meldeverfahren zu Release 25.00**“ verwiesen werden.

4 Mitgliedsbestätigung für Leistungsbezieher SGB II und SGB III

Die Mitgliedsbestätigungen für Leistungsbezieher SGB II und SGB III sind der separaten Anwendungshilfe Mitgliedsbestätigung beschrieben.

5 Workflow-Bearbeitung

Fehler und Hinweise, die während der Verarbeitung eines Datensatzes im „**DuebakXmlEingangBatch**“ aufgetreten sind, können im „**DÜBAK Workflow**“ beauskunftet und bearbeitet werden.

DÜBAK Workflow

Übersicht

Verfahren
DÜBAK

Aufgaben aktuell
1.119

Organisationseinheit
BKK Pseudo

Aufgaben aktuell
0

Sachbearbeiter
birkemej@15902

Aufgaben aktuell
0

Aktualisieren

Aufgaben suchen

Status

☐ Unbearbeitet

☐ In Bearbeitung

☐ In Wiedervorlage

☐ Fertig

VIP-Kennzeichen

☒ Ungeschützt

☒ VIP

☒ Geschützt

☒ Besonders Geschützt

VonBis

Sachbearbeiter

Fehlernummer☐ Nur Hinweise

Organisationseinheit☐ Nur Fehler

Suchen

Leeren

Suchergebnis

Gesamt

Unbearbeitet

In Bearbeitung

In Wiedervorlage

Fertig

Gefundene Aufgaben

☒

VIP-Kennzeichen

Ordnungsbeg...

Fehler/Hinweise

Anzahl

Stat...

Einspieldatum

Wiedervorla...

Storno

Vorname

Name

BBNR

Name Behörde

Datseifolgenummer

Abgabegrund

P...

Vermerk

Leistungs...

Personengruppe

Schweregrad

Auf erledigt setzen

Bearbeiten...

Schließen

DÜBAK Workflow

5.1 Benutzeroberfläche „DÜBAK Workflow bearbeiten“

Im Workflow werden alle Daten aus dem Datensatz der zum Fehler/Hinweis führte angezeigt.

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordnungsbegriff: Partner: Sortierung nach: Einspieldatum S Aufgabe: 1/1

Status: in Bearbeitung Eingespült am: Batchschrittstatus: fachlicher Fehler Batch-Jo...: -8.019... Versicherte Person ...

Kopie erstellen Kopie löschen Kopie anzeigen

Datensatz Zusatzinformationen Mitgliedsbestätigung Steuerungsdaten Workflowhistorie

Personengruppe: 350 Rentenversicherungsnummer: Sorno (J/N): N Bedarfsgemeinschaftsnummer: ALG II Versicherungsnummer:

Meldezeitraum: Beginn: 13.04.2022 Meldegrund: 10 Lb Meldestelle: Betriebsnummer: Zuständige BBNR Behörde: Aktenzeichen: Kennzeichen: Rechtskreis (W/O): 8 Verfahrenskennzeichen: Vorschuss:

Vericherungsart: BGR: 3001

Fehler und Hinweise

FH	Typ	Text	Zeitstempel	
☐	MELA035	Error	Prüfung Versicherungszeit - Die angemeldete Versicherungszeit befindet sich bereits im Bestand. Bitte prüfen.	29.07.2022 - 13:21:08

Datensatz anzeigen Aufgabe erledigt Datensatz verarbeiten Datensatz sofort verarbeiten Übernehmen Speichern Abbrechen

DÜBAK Workflow bearbeiten - Register >Datensatz<

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordnungsbegriff: Partner: Sortierung nach: Einspieldatum S Aufgabe: 1/1

Status: fertig Eingespült am: Batchschrittstatus: erfolgreich bearbeitet Batch-Job-ID: Versicherte Person ...

Kopie erstellen Kopie löschen Original anzeigen

Datensatz Zusatzinformationen Mitgliedsbestätigung Steuerungsdaten Workflowhistorie

Zusatzinformationen

Name: Vorname: Amtszusatz: Namenszusatz: Titel:

PLZ: Ort: Straße: Nummer: Staatsangehörigkeit:

Leistungsart: 01 Lohnsteuerklasse: Anspruchsentstehung: Erleichterter Leistungsbezug:

Sozialvers.-pflichtiges Entgelt €: Vomhundertsatz Leistungsbemessung: Quotient Bezugsgröße: Minderung: Restbetrag Minderung:

Geburtsort: Geburtsdatum: Geburtsland: Geburtsname: Geb.-Vorsatzwort: Geb.-Namenszusatz: Geschlecht:

Zeiten

Tag der Arbeitsaufnahme: Sperrzeit-Beginn: Sperrzeit-Ende:

Absenkungstag: Ruhenszeit-Beginn: Ruhenszeit-Ende: Ruhenszeit-Grund:

Wie / Wie: Werte

Entgelt €: Anrechnungsbetrag €: Leistungssatz €: Abzweigungsbetrag €:

Datensatz anzeigen Aufgabe erledigt Datensatz verarbeiten Datensatz sofort verarbeiten Übernehmen Speichern Abbrechen

DÜBAK Workflow bearbeiten - Register >Zusatzinformationen SGB III<

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordnungsbegriff: Partner: Sortierung nach: Einspieldatum: S Aufgabe: 1/1

Status: fertig Eingespielt am: 05.08.2022 Batchschrittsstatus: manuell bearbeitet Batch-Job-ID:

Versicherte Person ... Kopie erstellen Kopie löschen Kopie anzeigen

Datensatz Zusatzinformationen Mitgliedsbestätigung Steuerungsdaten Workflowhistorie

Zusatzinformationen

Name: Vorname: Vorsatzwort: Namenszusatz: Titel:

PLZ: Ort: Straße: Nummer: Staatsangehörigkeit:

Leistungsart: Leistungsbetrag monatlich €: Beginn Doppelversicherung: Ende Vertrauensschutz:

ALG II Versicherungsnummer: ☐ Auszahlung an Dritte Vorschuss: ☐ Minderung

Geburtsort: Geburtsdatum: Geburtsland: Geburtsname: Geb.-Vorsatzwort: Geb.-Namenszusatz: Geschlecht:

Datensatz anzeigen ... Aufgabe erledigt Datensatz verarbeiten Datensatz sofort verarbeiten Übernehmen Speichern Abbrechen

DÜBAK Workflow bearbeiten - Register > Zusatzinformationen SGB II <

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordnungsbegriff: Partner:
 Sortierung nach:
 Aufgabe:

Status:
 Eingespielt am:
 Batchschrittstatus:
 Batch-Jo...:

Erstellungsdatum:
 Datensatz-ID:
 Stormierung:

Absender-Nr.:
 Datensatz-ID Ursprungsmeldung:

Empfänger-Nr.:

DÜBAK Workflow bearbeiten - Register > Steuerungsdaten <

Im Register **>Workflowhistorie<** kann ein Workflowobjekt auf Wiedervorlage gesetzt und Vermerke gespeichert werden.

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordnungsbegriff Partner Sortierung nach * Einspieldatum S Aufgabe 1/1

Status in Bearbeitung Eingespült am 29.07.2022 Batchschrittstatus fachlicher Fehler Batch-Jo... -8.019...

Versicherte Person ...

Kopie erstellen Kopie löschen Kopie anzeigen

Datensatz Zusatzinformationen Mitgliedsbestätigung Steuerungsdaten Workflowhistorie

Historie

Wiedervorlage am Erstellt durch Wiedervorlage-Schlagwort Datensatz geändert am Geändert durch

Erledigt am Erledigt durch

Zuordnung bearbeiten

Organisationseinheit * Dummy Sachbearbeiter * Geändert am 29.07.2022 Geändert durch Bemerkung

Vermerke

Datensatz anzeigen... Aufgabe erledigt Datensatz verarbeiten Datensatz sofort verarbeiten Übernehmen Speichern Abbrechen

DÜBAK Workflow bearbeiten - Register >Workflowhistorie<

Die Buttons **[Kopie erstellen]**, **[Datensatz verarbeiten]** und **[Datensatz sofort verarbeiten]** sind nur bei Workflowobjekten mit Fehlern aktiv.

Mit Hilfe des Buttons **[Kopie erstellen]** wird eine Kopie des eingegangenen Datensatzes erstellt. Alle Felder in den Registern **>Datensatz<** und **>Zusatzinformation<** werden zur Bearbeitung frei gegeben. Eine Kopie kann nur über den Button **[Datensatz sofort verarbeiten]** in den Bestand eingespielt werden.

5.2 Fehlerrückläufer

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordnungsbegriff

Partner

Sortierung nach *
Einspieldatum

S

Aufgabe
1/1

v

Status
fertig

Eingespielt am
04.08.2022

Batchschrittstatus
manuell bearbeitet

Batch-Jo...
-8.019....

Versicherte Person ...

Kopie erstellen

Kopie löschen

Kopie anzeigen

Datensatz

Zusatzinformationen

Mitgliedsbestätigung

Steuerungsdaten

Workflowhistorie

Personengruppe

Rentenversicherungsnummer

Storno (J/N)

Bedarfgemeinschaftsnummer

Meldezeitraum

Beginn

Meldegrund

Ende

Beendigungsgrund

Meldestelle

Betriebsnummer

Zuständige BBNR Behörde

Aktenzeichen

Versicherungsart

BGR

Kennzeichen

Rechtskreis (W/O)

Vorschuss

Fehler und Hinweise

FH	Typ	Text	Zeitstempel	
☐	MELDUEBAKXML08	Error	DUEBAK-Parserfehler - Es wurde ein DUEBAK-Parserfehler festgestellt: Validierungsfehler	04.08.2022 - 09:30:32

Datensatz anzeigen...

Aufgabe erledigt

Datensatz verarbeiten

Datensatz sofort verarbeiten

Übernehmen

Speichern

Abbrechen

Fehlerrückläufer im Workflow

Landen Fehlerrückläufer (MELDUEBAKXML07, MELDUEBAKXML08, MELDUEBAKXML09) im Workflow, ist dort lediglich das Beauskunften des entsprechenden Fehlers sowie das Setzen des Status der Workflowaufgabe möglich.

5.3 Mitgliedsbestätigung

In dem Register >**Mitgliedsbestätigung**< ist es möglich direkt positive als auch negative Mitgliedsbestätigungen zu erstellen.

5.3.1 Mitgliedsbestätigung nein

The screenshot shows the 'Mitgliedsbestätigung' tab in a software interface. The 'Mitgliedsbestätigung nein' checkbox is selected and highlighted in yellow. Other options include 'Mitgliedsbestätigung ja', 'Stornierung Mitgliedsbestätigung', 'Weiterleiten', 'Stornierung Weiterleitung', 'Beginn der Mitgliedschaft' (with a text input field), 'Weiterleitung' (with a text input field), and 'Stornierung Weiterleitung' (with a text input field). A 'Meldung speichern' button is visible at the bottom right.

Mitgliedsbestätigung nein

Eine Erstellung einer Mitgliedbestätigung nein ist nur möglich, wenn eine nicht stornierte Anmeldung aufgrund fehlender eindeutiger Zuordnung einer Person (MELBA52, MELBA53, MELBA54) im Workflow landet zu der noch keine Kopie erstellt wurde und die Workflowaufgabe nicht auf fertig steht.

Nach dem Setzen der Check-Box wird der Button **[Meldung speichern]** aktiv und die Mitgliedsbestätigung nein ist speicherbar. Nach erfolgreicher Speicherung wird die Mitgliedsbestätigung zur Weiterleitung gesetzt, die Check-Box „**Mitgliedsbestätigung nein**“ wird inaktiv und die Check-Box „**Weiterleiten**“ wird aktiviert.

5.3.2 Mitgliedsbestätigung ja

The screenshot shows the 'Mitgliedsbestätigung' tab. The 'Mitgliedsbestätigung ja' checkbox is selected and highlighted in yellow. Other options include 'Mitgliedsbestätigung nein', 'Stornierung Mitgliedsbestätigung', 'Weiterleiten', 'Stornierung Weiterleitung', 'Beginn der Mitgliedschaft' (with a text input field), 'Weiterleitung' (with a text input field), and 'Stornierung Weiterleitung' (with a text input field). A 'Meldung speichern' button is visible at the bottom right.

Mitgliedsbestätigung ja

Eine Erstellung einer Mitgliedbestätigung ja ist nur möglich, wenn eine nicht stornierte Anmeldung aufgrund einer bestehenden Mitgliedschaft zu einem späteren Zeitpunkt (MEL0178) im Workflow landet.

Nach dem Setzen der Check-Box wird das Feld „Beginn der Mitgliedschaft“ und der Button **[Meldung speichern]** aktiv. Nach Eingabe des Beginns kann die Mitgliedsbestätigung gespeichert werden. Nach erfolgreicher Speicherung wird die Mitgliedsbestätigung zur Weiterleitung gesetzt, die Check-Box „**Mitgliedsbestätigung ja**“ wird inaktiv und die Check-Box „**Weiterleiten**“ wird aktiviert.

5.3.3 Mitgliedsbestätigung stornieren

Wurde eine Mitgliedbestätigung weitergeleitet, so ist möglich über den die Check-Box „**Stornierung Mitgliedsbestätigung**“ die versendete Mitgliedsbestätigung zu stornieren.

5.4 Bestandsabgleich

Im „Workflow DÜBAK“ können die Prüfergebnisse

- F1: Versicherter nicht im Bestand
- F2: Versicherter uneindeutig
- F3: Abweichung zum Bestand
- F4: kein Bestandsabgleichssatz

beauskunftet und bearbeitet werden. Die Prüfergebnisse F0 (keine Abweichung) werden hier nicht hinterlegt.

DÜBAK Workflow – Gefundene Aufgaben

Die zuvor genannten Prüfergebnisse haben aus der entsprechenden Verarbeitung heraus die Meldungsnummern

- MELXMLBAF01 [nicht änderbarer Fehler] (F1-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Person \${name}, \${vorname}, \${rvnrOderGebdat} aus der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei ist im Bestand der Kasse nicht vorhanden.)
 - MELXMLBAF02 [nicht änderbarer Fehler] (F2-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Person \${name}, \${vorname}, \${rvnrOderGebdat} aus der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei ist im Bestand der Kasse nicht eindeutig identifizierbar.)
 - MELXMLBAF03 [nicht änderbarer Fehler] (\${infoStringVP}: F3-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Meldung aus der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei ist im Bestand der Kasse nicht vorhanden.)
 - MELXMLBAF04 [änderbarer Hinweis] (\${infoStringVP}: F4-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Meldung aus dem Bestand der Kasse ist in der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei nicht vorhanden.)
- erhalten.

Die Bearbeitung der Workflowaufgaben des Bestandsabgleichs entspricht grundsätzlich dem Standard. Im Register >Datensatz< wird grundsätzlich der Bestandsabgleichssatz angezeigt, der das Prüfergebnis ausgelöst hat:

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordnungsbegriff Partner Sortierung nach * S Aufgabe 1/1

Status Eingespült am Batchschrittstatus Batch-Job-ID

in Bearbeitung 09.02.2023 fachlicher Fehler -8.019.785.033.147.354.000

Versicherte Person ...

Kopie erstellen Kopie löschen Original anzeigen

Datensatz Zusatzinformationen Mitgliedsbestätigung Steuerungsdaten Workflowhistorie

Personengruppe Rentenversicherungsnummer * Storno (J/N) Bedarfsgemeinschaftsnummer

301 1001 N

Meldzeitraum Meldedatum Meldedatum

Beginn 01.07.2022 10 Lb

Ende Beendigungsgrund

Art der Meldung 20

Versicherungsart BGR Kennzeichen

1001 W Rechtskreis (W/O) Verfahrenskennzeichen 2 Nichtlosigkeit 1 Vorschuss Bestandsmeldung (J/N)

Fehler und Hinweise

FH	Typ	Text	Zeitstempel
☐ MELXMLBAF03	Error	DÜBAK-Bestandsabgleich - PartnerID 1001-1001-1001: F3-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Meldung aus der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei ist im Bestand der Kasse nicht vorhanden.	09.02.2023 - 07:28:19

Datensatz anzeigen Aufgabe erledigt Datensatz verarbeiten Datensatz sofort verarbeiten Übernehmen Speichern Abbrechen

DÜBAK Workflow bearbeiten – Register >Datensatz< bei Bestandsmeldung

Die Erstellung einer Kopie ist nur für die Prüfergebnisse

- F1: Versicherter nicht im Bestand
- F2: Versicherter uneindeutig
- F3: Abweichung zum Bestand

möglich.

In der Kopie können ausschließlich Attribute erfasst werden, die eine Zuordnung zu einem Versicherten oder einer Versicherungszeit ermöglichen.

- Rentenversicherungsnummer
- Beginn
- Name
- Vorname
- Geburtsort
- Geburtsdatum
- Geburtsland
- Geburtsname
- Geschlecht.

Hinweis:

Die Attribute zur Datenfeldgruppe „Geburtsangaben“ werden nicht übermittelt wenn eine Versicherungsnummer vorhanden ist. Wenn für die Zuordnung ein Geburtsdatum angegeben wird müssen zwingend die weiteren Pflichtfelder der Datenfeldgruppe erfasst werden, auch wenn diese nicht für die Suche erforderlich sind.

Wenn die Meldung erneut verarbeitet werden soll - Button **[Datensatz verarbeiten]** oder **[Datensatz sofort verarbeiten]** – wird der Batch „DuebakXmlBestandsmeldungBatch“ gestartet.

Die Workflowergebnisse können mittels des DuebakWorkflowArchivierungsBatch archiviert werden.

Eine **Ausnahme** bilden die Workflowfälle des **Prüfergebnisses F4**. Da hier kein Bestandsabgleichsdatensatz vorliegt, wird die Anmeldung der auslösenden Versicherungszeit angezeigt.

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Ordungsbegriff

Partner

Sortierung nach *

Aufgabe

Status

Eingepflegt am

Batchschrittstatus

Batch-Job-ID

Versicherte Person

Datensatz

Zusatzinformationen

Bestandsabgleich

Workflowhistorie

Personengruppe

Rentenversicherungsnummer

Storno (J/N)

Bedarfsgemeinschaftsnummer

Meldeszeitraum

Meldungsgrund

Meldestelle

Beginn

Ende

Beendigungsgrund

Zuständige BSNR Behörde

Art der Meldung

Aktenzeichen

Versicherungsart

Kennzeichen

BGR

Rechtskreis (W/O)

Verfahrenskennzeichen

Nachlassigkeit

Vorschuss

Bestandsmeldung (J/N)

Fehler und Hinweise

FH

Typ

Text

Zeitstempel

MELXMLBAF04

Warn

DÜBAK-Bestandsabgleich - PartnerID [redacted] F4-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Meldung aus dem Bestand der Kasse ist in der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei nicht vorhanden.

17.02.2023 - 07:50:26

Datensatz anzeigen

Aufgabe erledigt

Datensatz verarbeiten

Datensatz sofort verarbeiten

Übernehmen

Speichern

Abbrechen

DÜBAK Workflow bearbeiten – Register >Datensatz< - bei Prüfergebnis F4

Nur bei diesem Prüfergebnis wird bei Aufruf der Aufgabe das Register >**Bestandsabgleich**< angezeigt. In diesem kann der Druck des Anschreibens beaufkuntet bzw. unterdrückt (Checkbox „**Nicht drucken**“) werden. Diese Kennzeichnung wird in der Druckfunktion des „**DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch**“ berücksichtigt.

DÜBAK Workflow bearbeiten < DÜBAK Workflow

Sortierung nach *

Einspieldatum

S

Aufgabe

1/1

V

Ordnungsbegriff

Partner

Status

Eingepflegt am

Batchschrittstatus

Batch-Job-ID

Yersicherte Person ...

unbearbeitet

17.02.2023

erfolgreich bearbeitet

-8 019 785 033 142 482 000

Kopie erstellen

Kopie löschen

Kopie anzeigen

Datensatz

Zusatzinformationen

Bestandsabgleich

Workflowhistorie

Drucken für F4

Gedruckt am

Nicht drucken

Datensatz anzeigen

Aufgabe erledigt

Datensatz verarbeiten

Datensatz sofort verarbeiten

Übernehmen

Speichern

Abbrechen

DÜBAK Workflow bearbeiten – Register >Bestandsabgleich<

6 Anforderung von Bescheinigungen

Für den ab 2023 neu gestalteten Datenaustausch im Rahmen des DÜBAK-Verfahrens zwischen Krankenkasse und BA (Anforderung und Rückmeldung) wurde der neue Dialog „Anforderung Bescheinigung BA bearbeiten“ geschaffen. Innerhalb dieses Dialoges können mittels „DuebakXmlEingangBatch“ empfangene Anforderungen der BA beaufskunft sowie dazugehörige Rückmeldungen eingesehen bzw. bearbeitet werden.

Anforderungen Bescheinigung BA bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

Vers.-Zeit von

Vers.-Zeit bis

Personengruppe

Mitglied von

Mitglied bis

Org.-Einh. 1

Rechtskreis

RVNR

Person...

Suchen

...

Leeren

Anforderungen von Bescheinigungen

Meldetyp	Art der Meldung	Anfragezeitraum Beginn	Anfragezeitraum Ende	Rückmeldung
----------	-----------------	------------------------	----------------------	-------------

Anzeigen...

Rückmeldungen von Bescheinigungen

Meldetyp	Art der Meldung	Anfragezeitraum Beginn	Anfragezeitraum Ende	Stornierung	Weiterleitung Stornierung	Stornierung weiterleiten	BA Weiterleitung	BA weiterleiten	Überwachungsdatum	Änderung am	Änderung durch	Änderung Storno am	Änderung Storno durch
----------	-----------------	------------------------	----------------------	-------------	---------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-------------------	-------------	----------------	--------------------	-----------------------

☐ Stornierte anzeigen

Erzeugen

Anzeigen...

Übernehmen

Abbrechen

Anforderung Bescheinigung bearbeiten

Im Zusammenhang mit dem neuen Dialog wurde der neue Anwendungsfall „Duebak Bescheinigungen und Anforderungen BA bearbeiten“ geschaffen. Dieser ist im Vorfeld der Bearbeitung krankenkassenseitig zu administrieren.

Anwendungsfall anzeigen

Anwendungsfall suchen

Stichwort (in Name oder Beschreibung)

Fachbereich

duebak*

Suchen

Leeren

Anwendungsfälle

#	Name	Beschreibung	Fachbereich
1	Duebak Bescheinigungen und Anforderungen BA bearbeiten	Über diesen Anwendungsfall können die DÜBAK-Bescheinigungen der BA angezeigt und angefordert werden.	Meldungen

Anwendungsfall „Duebak Bescheinigungen und Anforderungen BA bearbeiten“

Mit Hilfe des Buttons [Erzeugen] kann eine Rückmeldung zur Weiterleitung an die BA per „DuebakAusgangBatch“ manuell angelegt werden, sofern der Parameter „DUEBAKAutomatischeRueckmeldungZuAnforderungBescheinigung“ auf false gesetzt ist und für die ausgewählte Anfrage keine nicht stornierte Rückmeldung vorliegt.

Das Verfahren sieht eine Stornierung, Entfernung sowie eine erneute Weiterleitung von Meldungen nicht mehr vor.

6.1 Anforderung BA anzeigen

Mit Hilfe des Buttons **[Anzeigen]** im Dialog „Anforderung Bescheinigung BA bearbeiten“ können Details zur ausgewählten Anforderung angezeigt werden, hierzu erfolgt der Aufruf des neu geschaffenen Subdialogs „Anforderung BA anzeigen“.

Anforderung BA anzeigen < Anforderungen Bescheinigung BA bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

Archivdaten

Vers.-Zeit von

Vers.-Zeit bis

Personengruppe

Mitglied von

Mitglied bis

Org.-Einh.

Rechtskreis

01.01.2017

602 Fortbestand Mitgliedschaft

19.09.2003

Versicherte PLZ 6-7

West

RUNNR

Person

Suchen

Leeren

Anforderung Bescheinigung

Steuerungsdaten

Anfragezeitraum

Meldestelle

Art der Meldung

Befristungsnummer

Vorausacher

22 Anf. Bescheinigung BA

76641777

BA-Service-Haus ALG II, Bahnhofstr. 1, D-90327 Nürnberg

Beginn

Ende

Altenszeichen BA

Versicherungsnummer BA

01.03.2022

30.06.2022

Zusatzinformation

Name BAKommune

Vorname BAKommune

Vorsatzwort BAKommune

Namenszusatz BAKommune

Teil BAKommune

Anforderung BA anzeigen - Register Anforderung Bescheinigung

Anforderung Bescheinigung

Steuerungsdaten

Erstellungsdatum

Datensatznummer

26.07.2022

Abstands-Nr.

Empfänger-Nr.

Versionsnummer

76641777

1.0.0

Datensatz-ID

Datensatz-ID Ursprungsmeldung

Anforderung BA anzeigen - Register Steuerungsdaten

6.2 Rückmeldung BA anzeigen

Mit Hilfe des Buttons **[Anzeigen]** im Dialog „**Anforderung Bescheinigung bearbeiten**“ können Details zur ausgewählten Rückmeldung angezeigt werden, hierzu erfolgt der Aufruf des neu geschaffenen Subdialogs „**Rückmeldung BA anzeigen**“.

Im Register >**Rückmeldung Bescheinigung**< werden die Grunddaten der Rückmeldung angezeigt.

The screenshot shows a software interface for displaying return information for a health insurance certificate. It includes fields for personal identification, membership periods, and a list of specific benefits provided during the period.

Anforderung BA anzeigen - Register Rückmeldung Bescheinigung

Im Register >**Mitgliedschaftszeiten und Leistungsbezüge**< wird der Bescheinigungszeitraum, welcher identisch mit dem Anfragezeitraum ist, angezeigt. Zudem werden alle Leistungsbezüge im Anfragezeitraum, bzw. Bescheinigungszeitraum der folgenden Arten angezeigt:

- 1 = Krankengeld § 44 SGB V
- 2 = Krankengeld bei Erkrankung des Kindes § 45
- 3 = Krankengeld § 44a SGB V
- 4 = Mutterschaftsgeld
- 5 = Verletztengeld
- 6 = Kinderverletztengeld
- 7 = Versorgungskrankengeld
- 8 = Übergangsgeld bei Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- 9 = Krankengeld § 44b SGB V

Außerdem werden alle Mitgliedschaftszeiten im Anfragezeitraum, bzw. Bescheinigungszeitraum angezeigt. Als Mitgliedschaftszeit gelten alle mitgliedschaftsbegründenden Versicherungszeiten, inklusive Vorabmeldungen. Versicherungszeiten mit Beitragsgruppe KV0 oder KV9 werden nicht berücksichtigt. Mitgliedschaftsbegründenden Versicherungszeiten mit einer Lücke von bis zu einem Monat gelten als durchgehend und werden als eine angezeigt. Es kann auch eine leere Mitgliedschaftszeit angezeigt werden, das bedeutet, dass die Person Leistungsbezüge außerhalb einer mitgliedschaftsbegründenden Versicherungszeit bezieht.

This screenshot displays the 'Mitgliedschaftszeiten und Leistungsbezüge' (Membership periods and services) register. It contains two main tables: one for the insurance period and another for the services received during that period.

Anforderung BA anzeigen - Register Mitgliedschaftszeiten und Leistungsbezüge

Im Register **>Weitere Krankenkassen<** werden Fremdversicherungszeiten der Versicherungsart Pflichtversicherter und Freiwillig Versicherter, bei denen eine BBNR angegeben ist, angezeigt. Fremdversicherungszeiten die vor dem 01.01.2021 endeten, werden nicht berücksichtigt, auch wenn sie im Anfragezeitraum, bzw. Bescheinigungszeitraum liegen. Schneidet eine Fremdversicherungszeit den 01.01.2021 und ist innerhalb des Anfragezeitraums, dann wird der Beginn dieser Fremdversicherungszeit in der Rückmeldung auf den 01.01.2021 gesetzt.

Rückmeldung Bescheinigung				
Steuerungsdaten				
Mitgliedschaftszeiten und Leistungsbezüge				
Weitere Krankenkassen				
Weitere zuständige Krankenkassen im Anfragezeitraum				
BBNR Krankenkasse	Krankenkasse	Beginn	Ende	
☐ 150 218	Dg (A)	01.09.2021	30.09.2021	
☐ 636 104		01.08.2021	31.08.2021	
☐ 767 082	BK Nürnberg	01.05.2021	31.05.2021	
☐ 767 082	BK Nürnberg	01.04.2021	30.04.2021	

Anforderung BA anzeigen - Register Weitere Krankenkassen

Im Register **>Steuerungsdaten<** werden Rahmendaten zur Rückmeldung, den austauschenden Stellen sowie technische Informationen angezeigt.

Rückmeldung Bescheinigung				
Mitgliedschaftszeiten und Leistungsbezüge		Weitere Krankenkassen		Steuerungsdaten
Erstellungsdatum 02.08.2022	Datalognummer	Stornierung 03.08.2022	Datalognummer Stornierung	
Absender-Nr. 79541777	Empfänger-Nr. 79541777	Versionnummer 1.0.0		
Datenbank-ID [unbekannt]	Datenbank-ID Vorgangsnummer [unbekannt]			

Anforderung BA anzeigen - Register Steuerungsdaten

6.3 Rückmeldung BA überwachen

Ab dem 01.01.2026 werden alle Rückmeldungen von Bescheinigungen an die Bundesagentur für Arbeit, die mindestens einen Leistungsbezug mit dem Zusatzmerkmal „1“ (laufend) enthalten, für 30 Kalendertagen ab dem Versanddatum der ersten Rückmeldung durch die Krankenkassen überwacht. Das daraus resultierende Überwachungsenddatum wird in Tabelle „Rückmeldungen von Bescheinigungen“ angezeigt.

Kommt es innerhalb dieses Zeitraums zu einer relevanten Änderung im Leistungsbezug, wird die ursprüngliche Rückmeldung automatisch storniert und eine aktualisierte Neumeldung übermittelt.

Als meldungsrelevant gelten folgende Änderungen am Leistungsbezug:

- Der Leistungsbezug endet innerhalb des Anfragezeitraums
- Der Leistungsbezug endet innerhalb des Anfragezeitraums aufgrund Erreichens der Höchstanspruchsdauer gemäß § 48 SGB V
- Der Leistungsbezug endet mit Ablauf des Anfragezeitraums

7 DÜBAK-Bestandsabgleich

7.1 Allgemeines

Mit dem Stichtag 31.08. eines Jahres werden Bestandsabgleichsdatensätze aller Leistungsbezieher SGB II und SGB III von der Bundesagentur für Arbeit und den Optionskommunen an die Krankenkassen maschinell übermittelt.

Das Verfahren dient der Synchronisation der Datenbestände der Leistungserbringer und der Krankenkassen.

Als Prüfergebnis werden durch den „**DuebakXmlBestandsmeldungBatch**“ und den „**DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch**“ folgende Fallgestaltungen erzeugt:

- F0: keine Abweichung
- F1: Versicherter nicht im Bestand
- F2: Versicherter uneindeutig
- F3: Abweichung zum Bestand
- F4: kein Bestandsabgleichssatz

7.2 DuebakXmlBestandsmeldungBatch

Die zu verarbeitenden Dateien werden im Rahmen „**DÜBAK-Dateien**“ angezeigt. Es können auch mehrere Dateien mit einem Batchlauf verarbeitet werden. Die zu verarbeitenden Dateien werden immer pro Verfahren beginnend mit der kleinsten Datei aufsteigend sortiert und verarbeitet. Pro Datei erfolgt eine Gruppierung nach dem Versicherten

Die Verarbeitung ordnet jeden Bestandsabgleichsdatensatz entweder über die

- Versicherungsnummer

oder über

- Familienname, Vorname und Geburtsdatum (ggf. aus der Versicherungsnummer)

einer Person Bestand zu. Kann ein Datensatz nicht oder nicht eindeutig einer Person zugeordnet werden, wird das Prüfergebnis

- F1: Versicherter nicht im Bestand
- F2: Versicherter uneindeutig

erzeugt. Diese Prüfergebnisse werden weder einer bestimmten Person noch einer bestimmten Versicherungszeit zugeordnet.

Kann der Bestandsabgleichsdatensatz eindeutig einer Person zugeordnet werden, wird in einem zweiten Schritt der Datensatz einer gültigen formellen Versicherungszeit zugeordnet. Dies geschieht anhand

- des Beginn-Datums im Bestandsabgleichsdatensatz sowie dem Beginn-Datum der Versicherungszeit und

- der Leistungsart (Bundesagentur für Arbeit) bzw. der Leistungsartengruppe (Optionskommune) sowie der zweiten und dritten Stelle der Personengruppe.

Konnte anhand dieser Kriterien eine Versicherungszeit eindeutig ermittelt werden, wird dieser Fall mit dem Prüfergebnis

- F0: keine Abweichung

dokumentiert. Dieses Prüfergebnis wird einer bestimmten Person und einer bestimmten Versicherungszeit zugeordnet.

Konnte anhand dieser Kriterien eine Versicherungszeit nicht eindeutig ermittelt werden, wird dieser Fall mit dem Prüfergebnis

- F3: Abweichung zum Bestand

dokumentiert. Dieses Prüfergebnis wird einer bestimmten Person und aber keiner bestimmten Versicherungszeit zugeordnet.

Die Prüfergebnisse

- F0: keine Abweichung
- F3: Abweichung zum Bestand

werden in dem Register >**DÜBAK-Bestandsabgleich**< im Anwendungsfall „**Versicherte Person beauskunften/bearbeiten**“ dokumentiert.

Zusätzlich wird für die Prüfergebnisse

- F1: Versicherter nicht im Bestand
- F2: Versicherter uneindeutig
- F3: Abweichung zum Bestand

ein Eintrag im „**Workflow DÜBAK**“ bzw. eine Aufgabe hinterlegt.

Für den Fall, dass ein Bestandsabgleichsdatensatz erneut mittels des „**Workflow DÜBAK**“ verarbeitet oder von dem Leistungserbringer angeliefert und verarbeitet wird, ergeben sich programmseitig folgende Reaktionen:

Prüfergebnis Bestand	Neues Prüfergebnis	Reaktion
F3	F0	Storno Prüfergebnis F3 und Beendigung Workflowaufgabe, wenn die im Prüfergebnis F3 enthaltene Betriebsnummer identisch mit der im Prüfergebnis F0 enthaltenen Betriebsnummer ist
F4 oder F0	F0	Storno Prüfergebnis F4/F0 und Beendigung Workflowaufgabe, wenn zugeordnete

		Versicherungszeit identisch ist
F4	F3	Storno Prüfergebnis F4 und Beendigung Workflowaufgabe, wenn die Betriebsnummer des Prüfergebnisses F4 identisch mit der Betriebsnummer des Prüfergebnisses F3 ist

7.3 Versicherte Person beaskunften/bearbeiten

Im Anwendungsfall „**Versicherte Person beaskunften/bearbeiten**“ gibt es ein Register >**DÜBAK-Bestandsabgleich**<.

Versicherte Person bearbeiten

Alle Spalten sind grundsätzlich inaktiv. Bei der Sortierung wird das jüngste Jahr zuerst angezeigt. Das Aus- und Einblenden der Spalten sowie deren Reihenfolge sind je Anwender individuell administrierbar.

In diesem Register werden für die Prüfergebnisse „**F0**“, „**F3**“ und „**F4**“ folgende Informationen in den nachstehenden Spalten angezeigt

- Jahr
- Prüfergebnis
- Status Prüfergebnis
- Status Versicherungszeit
- Betriebsnummer
- Wiedervorlage
- Druckdatum
- Erstellt am
- Stornierungsdatum
- Nicht drucken (nur F4)
- Änderung am (Anzeige nur, wenn der Benutzer das Recht „**Anzeige von Änderungsinformationen**“ hat)

- Änderung durch (Anzeige nur, wenn der Benutzer das Recht „**Anzeige von Änderungsinformationen**“ hat)
- Änderung Storno am (Anzeige nur, wenn der Benutzer das Recht „**Anzeige von Änderungsinformationen**“ hat)
- Änderung Storno durch (Anzeige nur, wenn der Benutzer das Recht „**Anzeige von Änderungsinformationen**“ hat).

Versicherte Person bearbeiten

Person suchen

Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum:

Vers.-Zeit von: 24.09.2021 Vers.-Zeit bis: Personengruppe: 301 Arbeitslosengeld Mitglied von: 01.12.2020 Mitglied bis: Org.-Einh.: 1 BKK Pseudo: Rechtskreis: West

RVR:

Person... Suchen... Leeren

Produktbausteine Rentenzeiten Anrechnungszeiten Familienversicherung EEL-Zeiten Einnahmeinformationen KVNR eGK-VSDD KV-Karten-Historie Personendaten Fam-Meldeverfahren Entsendungen Daten für Morbi-RSA Versicherungszeiten Grunddaten Merkmale Merkmale Familienversicherung Versicherungsverlauf Fremdversicherungszeiten Studienzeiten Meldungen an Versorgungswerk Meldungen an Künstlersozialkasse DÜBAK-Bestandsabgleich

Prüfergebnisse DÜBAK-Bestandsabgleich

Jahr	Prüfergebnis	Status Prüfergebnis	Status Versicherungszeit	Betriebsnummer	Wiedervorlagedatum	Druckdatum	Erstellt am	Stornierungsdatum	Nicht Drucken (nur F4)	Änderung am	Änderung durch	Änderung Storno am	Änderung Storno durch
2021	F0-keine Abweichung	fertig	Aktiv				02.02.2023		☐	02.02.2023	90b40000c3a5e47c		
2022	F0-keine Abweichung	fertig	Aktiv				16.02.2023		☐	16.02.2023	90b40000c482db7c		
2022	F3-Abweichung zum Bestand	in Bearbeitung	Aktiv				16.02.2023		☐	16.02.2023	90b40000c482db7c		
2023	F4-kein Bestandsabgleichssatz	fertig	Aktiv				17.02.2023		☐	17.02.2023	90b40000c48c4c0b		
2023	F4-kein Bestandsabgleichssatz	fertig	Aktiv				17.02.2023		☐	17.02.2023	90b40000c48c4c0b		

☐ Stornierte anzeigen

Workflow bearbeiten... Bestandsmeldung anzeigen...

Übernehmen Abbrechen

Versicherte Person bearbeiten – Register <DÜBAK-Bestandsabgleich>

Die Prüfergebnisse „F3“ und „F4“ sind mit der jeweiligen Workflowaufgabe verknüpft. Daher sind die Werte der Attribute identische z. B. „**Status Prüfergebnis**“, „**Wiedervorlage**“, „**Druckdatum**“ und „**Nicht drucken (nur F4)**“.

Nur das Attribut „**Nicht drucken (nur F4)**“ kann bei einem Prüfergebnis „F4“ im Status „unbearbeitet“, „In Wiedervorlage“ oder „in Bearbeitung“ editiert werden.

Durch Auswahl der Check-Box „**Stornierte anzeigen**“ werden stornierte Prüfergebnisse angezeigt.

Durch den Button **[Bestandsmeldung anzeigen...]** wird der übermittelte Datensatz (Original und ggf. Kopie) in einem Subdialog angezeigt, wenn ein Prüfergebnis „F0“ (keine Abweichung) oder „F3“ (Versicherter ermittelt, Abweichung im Bestand) ausgewählt wird.

Schließen

Es liegt keine Workflow-Kopie vor

Schließen

Durch Auswahl des Buttons **[Workflow bearbeiten...]** wird der Anwendungsfall „**Workflow bearbeiten**“ angezeigt. Der Button ist aktiv, wenn ein Prüfergebnis „**F3**“ (Versicherter ermittelt, Abweichung im Bestand) oder „**F4**“ (kein Bestandsabgleichssatz übermittelt) ausgewählt wird und der Status des Prüfergebnisses ungleich „**fertig**“ ist. Ansonsten ist der Button inaktiv. Wird der Button ausgewählt, wird in den Anwendungsfall „**DÜBAK Workflow bearbeiten – Datensatz**“ navigiert. Hier kann der Datensatz bearbeitet werden.

Für ein nicht storniertes Prüfergebnis „F4“ im Status „unbearbeitet“, „In Wiedervorlage“ oder „in Bearbeitung“ und keiner Kennzeichnung „Nicht drucken (nur F4)“ (Check-Box ist leer) kann im Dialog ein Anschreiben erstellt werden. Die hierzu verwendete Vorlage lautet „BESTANDSABGLEICHXML“. Der Dialogdruck ist unabhängig zum hinterlegten Wiedervorlagedatum und Druckdatum möglich. Nach erfolgreichem Druck wird das Druckdatum mit dem Tagesdatum und das Wiedervorlagedatum mit dem Tagesdatum plus die Anzahl der Tage aus dem lokalen Parameter („AnzahlTageWiedervorlageDruckDuebakPruefergebnisF4“) dokumentiert. Das Anschreiben wird - falls die Druckvorlage entsprechend konfiguriert ist - in der Kontakthistorie der Versicherten Person dokumentiert.

Das Druck- und Wiedervorlagedatum werden am Prüfergebnis hinterlegt und können im Workflow beauskunftet werden.

Das Wiedervorlagedatum wird anhand des fachlichen Parameters „AnzahlTageWiedervorlageDruckDuebakPruefergebnisF4“ ermittelt.

7.4 DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch

Der „DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch“ hat zwei Ausprägungen:

- Erstellen der Prüfergebnisse „F4: kein Bestandsabgleichssatz“
- Erstellen Anschreiben für die Prüfergebnisse „F4: kein Bestandsabgleichssatz“.

7.4.1 Erstellen der Prüfergebnisse F4

Mittels des „DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch“ werden Prüfergebnisse F4: kein Bestandsabgleichssatz erzeugt, wenn in der Batchkonfiguration die Option „Anschreiben erstellen“ nicht markiert ist.

Dieses Prüfergebnis wird erzeugt für

- alle gültigen formellen Versicherungszeiten für Leistungsbezieher SGB II und SGB III, die am 31.08 des konfigurierten Jahres gültig sind und
- für die noch kein gültiges Prüfergebnis „F0“, „F3“ oder „F4“ vorhanden ist.

Als gültige formelle Versicherungszeiten gelten Versicherungszeiten der Personenkreise Leistungsbezieher SGB II und SGB III, deren Versicherungszeit-Beginn und das Erfassungsdatum des Versicherungszeit-Beginn kleiner oder gleich dem 31.08. des Batchparameter "Jahr" ist und das Versicherungszeit-Ende und das Erfassungsdatum des Versicherungszeit-Ende größer oder gleich dem 31.08. Batchparameter "Jahr" ist. Für laufende Versicherungszeiten wird lediglich der Versicherungszeit-Beginn und das Erfassungsdatum des Versicherungszeit-Beginns betrachtet.

Batchkonfiguration DuebakXmlFehlendeBestandsmeldungBatch - initial

Im Feld Jahr ist das Kalenderjahr anzugeben, für welches das Prüfergebnis F4 zu erzeugen ist. Es muss ein Jahr eingetragen werden und das Jahr muss größer „2022“ sein, sonst wird die Meldungsnummer MELBA100 („Bei der Prüfung auf fehlende Bestandsabgleiche muss das Kalenderjahr angegeben und größer 2022 sein. Bitte ergänzen.“) ausgegeben. Hierbei handelt es sich um einen nicht änderbaren Fehler.

Über das Feld „Bereich erster Buchstabe Familienname“ kann auch nur für eine Teilmenge des Bestandes ein Prüfergebnis F4 erzeugt werden.

Beispiele

- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A beginnt
- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A-C vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A oder B oder C beginnt
- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A,C vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A oder C beginnt
- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A-C, E-G vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A oder B oder C oder E oder F oder G beginnt.

Die erzeugten Prüfergebnisse F4 werden

- im Register >**DÜBAK-Bestandsabgleich**< des Anwendungsfalls „**Versicherte Person beauskunften/bearbeiten**“

- im **„Workflow Dübak“** (Meldungsnummer MELXMLBAF04 (\${infoStringVP}: F4-Fehler im DÜBAK-Bestandsabgleich: Die Meldung aus dem Bestand der Kasse ist in der DÜBAK-Bestandsabgleichsdatei nicht vorhanden.)
- in der Aufgabenliste der Person

dokumentiert.

7.4.2 Erstellen der Anschreiben zu den Prüfergebnissen F4

Mittels des **„DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch“** werden Anschreiben an den betreffenden Leitungserbringer für die Prüfergebnisse F4: kein Bestandsabgleichssatz erzeugt, wenn in der Batchkonfiguration die Option **„Anschreiben erstellen“** markiert ist.

The screenshot shows the 'Batch-Konfiguration' window for the program 'DuebakXmlFehlendeBestandsmeldungBatch'. The configuration includes fields for Name, Batch-Programm, Protokoll-Level, and Periodischer Wiederanstart von Batch-J... Max. The 'Anschreiben erstellen' checkbox is checked under 'Fachliche Parameter'. Other options like 'Leistungsbezieher SGB II BA', 'Leistungsbezieher SGB II Kommune', and 'Leistungsbezieher SGB III' are unchecked. The 'VIP-Kennzeichen' section shows 'Ungeschützt', 'VIP', 'Geschützt', and 'Besonders geschützt' options.

Batchkonfiguration DuebakXmlFehlendeBestandsmeldungBatch - Beispiel

Im Feld **Jahr** ist das Kalenderjahr anzugeben, für welches das Prüfergebnis F4 erzeugt wurde. Es muss ein Jahr eingetragen werden und das Jahr muss größer **„2022“** sein, sonst wird die Meldungsnummer MELBA100 (**„Bei der Prüfung auf fehlende Bestandsabgleiche muss das Kalenderjahr angegeben und größer 2022 sein. Bitte ergänzen.“**) ausgegeben. Hierbei handelt es sich um einen nicht änderbaren Fehler.

Ist das Feld **„Anschreiben erstellen“** markiert, so werden die Felder **„Leistungsbezieher SGB II BA“**, **„Leistungsbezieher SGB II Kommune“** und **„Leistungsbezieher SGB III“** aktiv. Mindestens eines der Felder muss für den Druck der Anschreiben markiert werden. Ist keines der Felder markiert, wird die Meldungsnummer MELBA100_2 [nicht änderbarer Fehler] (Falls bei der Prüfung auf fehlende Bestandsabgleiche Anschreiben erstellt werden sollen, so muss mindestens einer der Personenkreise angegeben sein. Bitte ergänzen.) erzeugt.

Über das Feld **„Bereich erster Buchstabe Familienname“** kann auch nur für eine Teilmenge des Bestandes ein Prüfergebnis F4 erzeugt werden.

Beispiele

- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A beginnt
- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A-C vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A oder B oder C beginnt
- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A,C vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A oder C beginnt
- im Feld „**Bereich erster Buchstabe Familienname**“ wird A-C, E-G vorgegeben → es wird für alle Versicherten ein Prüfergebnis F4 erzeugt, deren Familienname mit dem Buchstaben A oder B oder C oder E oder F oder G beginnt.

Es werden alle gültigen Prüfergebnisse „F4“ im Status „**unbearbeitet**“, „**In Wiedervorlage**“ oder „**in Bearbeitung**“ selektiert, bei denen

- das Feld „**Nicht drucken (nur F4)**“ nicht markiert ist (vgl. Register >**Bestandsmeldung**< im „**Workflow Dübak**“ und Anwendungsfall „**Versicherte Person beauskunften/bearbeiten**“, Register >**DÜBAK-Bestandsabgleich**<)
- das „Wiedervorlagedatum“ leer oder kleiner als das Verarbeitungsdatum des Batchlaufs ist.

Für jedes gefundene Prüfergebnis F4 wird ein Anschreiben mit der Vorlage „**BESTANDSABGLEICHXML**“ erstellt. Eine Zusammenführung von Anschreiben pro Empfänger ist nicht vorgesehen. Adressiert wird das Anschreiben an den Leistungserbringer, bei der Anzeige der Versicherungszeit im Anwendungsfall Versicherte Person beauskunften/bearbeiten im den Spalten BBNR/Dienststelle bzw. Arbeitgeber/Behörde angezeigt wird.

Das Druck- und Wiedervorlagedatum werden am Prüfergebnis hinterlegt und können im Register >**Bestandsmeldung**< im „**Workflow Dübak**“ und im Anwendungsfall „**Versicherte Person beauskunften/bearbeiten**“, Register >**DÜBAK-Bestandsabgleich**< beauskunftet werden. Das Wiedervorlagedatum wird anhand des fachlichen Parameters „**AnzahlTageWiedervorlageDruckDuebakPruefergebnisF4**“ ermittelt.

Für jedes erstellte Anschreiben wird ein Kontakthistorieneintrag an der Versicherten Person erstellt.

Hinweis: Über den Loader wird bei der BK-Vorlage „**BESTANDSABGLEICHXML**“ der Parameter „**Kontakthistorieneintrag**“ inaktiv ausgeliefert. Es ist wichtig, dass dieser Parameter beim Drucken der F4-Prüfergebnisse inaktiv ist, damit kein zusätzlicher Kontakthistorieneintrag beim tatsächlichen Empfänger erstellt wird, sprich bei der jeweiligen Bundesagentur für Arbeit oder der Kommune. Es handelt sich hierbei nämlich um eine Framework-Programmierung, die für diesen einzelnen Fall nicht unterbunden werden kann.

Vorlage bearbeiten - Register >Optionen<

Außerdem wird jedes erstellte Anschreiben für die F4-Prüfergebnisse im Batch Log protokolliert.

7.5 Beendigung/Stornierung einer Versicherungszeit

Stichtag für den Bestandsabgleich ist jeweils der 31.08. eines Jahres. Wurde(n) mittels des „**DuebakXmlFehlendeBestandsmeldungBatch**“ für ein oder mehrere Jahre F4-Prüfergebnisse (kein Bestandsabgleichsdatensatz zu einer Versicherungszeit) erzeugt und wird diese Versicherungszeit vor dem 31.08. eines Jahres durch maschinelle Verarbeitung oder Dialogerfassung formell beendet (keine Vorababmeldung), so werden das F4-Prüfergebnis des Jahres der Beendigung und ggf. vorhandene F4-Prüfergebnisse der Folgejahre storniert sowie die entsprechenden Fälle im „**Workflow DÜBAK**“ auf den Status „**Fertig**“ gesetzt. Andere Prüfergebnisse sind hiervon unberührt.

Liegen zu einer Versicherungszeit für ein oder mehrere Jahre F4-Prüfergebnisse vor und wird diese Versicherungszeit durch maschinelle Verarbeitung oder Dialogerfassung storniert, so werden alle vorhandenen F4-Prüfergebnisse ebenfalls storniert sowie die entsprechenden Fälle im „**Workflow DÜBAK**“ auf den Status „**Fertig**“ gesetzt.